LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

Gestatten: King LEO der Allererste!

Fürstlicher Genuss

Bäckermeister Joachim Renz stellt eine der besten Brezeln Deutschlands her

Reich an Natur

Carmen Storz entwickelte eine Naturkosmetiklinie auf nachhaltiger Basis

Hochwertig gefertigt

LEO Kunststoffprofile produzieren mit höchstem Qualitätsanspruch

Ihr Freizeit-Magazin
Ausgabe 83 · Mai 2018

REINIGUNGS-LEISTUNG

+20%

PORENTIEFE SAUBERKEIT OHNE CHEMIE

Beseitigt **99,99%** Bakterien

Abbildungen ähnlich; solange Vorrat reicht

Hochdruckreiniger
K 5 Compact

Der kompakte K 5 eignet sich ideal für regelmäßige Einsätze gegen mittelstarken Schmutz. Platzsparend, gut verstaubar und einfach zu transportieren. Flächenleistung ca. 40 m²/h.

Messepreis statt € 279,99
€ 239,99 inkl. MwSt.

Husqvarna
Automower 105

Effizienter Mähroboter mit inteligenter Technologie, Mähfläche bis zu 600 m², max. Steigung 25%, Li-Ionen Akku

Messepreis statt € 1.299,-
€ 999,- inkl. MwSt.

Dampfreiniger
SC 5 EasyFix Iron

Arbeitet unter Volldampf: der SC 5 EasyFix Iron Dampfreiniger mit 4,2 bar Dampfdruck und Dampfdruckbügeleisen. Inkl. Bodendüse EasyFix, VapoHydro-Funktion und permanent wiederbefüllbarer Wassertank.

Messepreis statt € 439,99
€ 395,99 inkl. MwSt.

SONDERPOSTEN
SABO 40-SPIRIT RS

mit komfortablem Read-Start-Motor, 40 cm Schnittbreite, perfekt für Rasen bis 700 m².

Messepreis statt € 489,-
€ 379,- inkl. MwSt.

Weitere Messeangebote auf unserem Stand im Freigelände – schauen Sie vorbei – es lohnt sich!

KÄRCHER

WAGNER
TECHNIK FÜR HAUS · GARTEN · LANDSCHAFT

KÄRCHER CENTER
WAGNER

Wagner — ein Partner von:
Greenbase
Natur trifft Technik

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen · Tel. 0 71 56 / 178 278 50
info@kaercher-center-wagner.de · www.kaercher-center-wagner.de

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen · Tel. 0 71 56 / 178 278-0
info@wagner-gartentechnik.de · www.wagner-gartentechnik.de

Und wo ich bin, herrscht Wohlstand!

King LEO der Allerste zeigt: So gut geht's uns im Altkreis!

Gerade saßen wir in unserer Redaktions-Runde zur neuen Ausgabe, als es an der Tür klopfte. Ich öffnete und vor mir stand ein Junge mit einer seltsamen Krone auf dem Kopf. Ich war irritiert. „Wer bist Du?", fragte ich. Der kleine Mann zog die Augenbrauen hoch. „Werter Herr von und zu Möchtegern-Schreiberling: Sie kennen mich nicht? Gestatten: Ich bin King LEO der Allererste!"

Überrascht schauten wir den Jungen an. Wir hätten alles Mögliche erwartet, aber hoheitlichen Besuch gab es in unserer Redaktion noch nie! „Wo kommst Du her?", fragten wir ihn. „Ich komme von dort, wo exzellente Unterhaltung herrscht!", warf er selbstbewusst in den Raum. „Denn dort, wo ich herkomme, da gibt es Kinosäle, die Geschichten erzählen wie Bibliotheken und abheben wie Raumschiffe. Mit Verlaub: Ich rede von kreativer, erstklassiger Unterhaltung, nicht einfach von Brot und Spielen!"

Wir horchten auf. „Erzähle uns mehr!" „Nun, dort, wo ich herkomme, herrscht individuelle Mobilität!" Individuelle Mobilität? Fragend schauten wir ihn an. „Seht: Bei uns gibt es Menschen, die anderen ein Fahrrad bauen nach deren ganz individuellen Bedürfnissen! Und dort, wo diese Fahrräder hergestellt werden, arbeiten nur Menschen, die selbst Lust am Fahrrad haben! Alle sind Gewinner!"

Das klang irgendwie traumhaft und wir wurden noch neugieriger. „Dort, wo ich herkomme, herrscht fürstlicher Genuss! Bei uns werden Backwaren hergestellt ohne künstliche Zusatzstoffe und nach traditionell überliefertem Handwerk. Goldprämierte Brezeln, preisgekröntes Brot, edle Konditoren-Kunst: Das tut uns und unserer Seele gut!"

Wir bekamen Appetit auf mehr. „Herrlich! Dort, wo ich herkomme, herrscht ein Reichtum an Natur! Es gibt dort eine Frau, die stellt Kosmetikartikel auf biologischer Basis her. Und zwar ökologisch nachhaltig und mit einem Bewusstsein für die Natur! Vielleicht kommt auch von ihr unser Strahlen."

Er strahlte wirklich! „Wir wollen mehr hören!" „Okay, ich habe da eine Idee. Das ist übrigens nichts Besonderes, schließlich herrscht dort, wo ich herkomme Einfallsreichtum! Alle sind bei uns bestens ausgeschlafen. Dafür sorgte der Erfindergeist eines Herren, der die beste Matratze erfunden hatte, die man sich vorstellen kann. So ist das bei uns: Alle schlafen königlich und haben einen wachen Geist!"

Königlich schlafen… wacher Geist… davon können wir nur träumen! Unsere Runde wurde unruhig, denn dieser Junge hatte mehr zu sagen, als wir dachten. „Aufgepasst! Dort, wo ich herkomme, herrscht hochwertige Produktion. Unser Unternehmertum ist überzeugt von höchstem Qualitätsanspruch und verbindet es mit einer familiären Firmenkultur. Am Erfolg sollen alle teilhaben: Die Unternehmer, die Mitarbeiter, der Kunde und die Region. Und deswegen produzieren wir auch dort. Ein gesunder Kreislauf, nicht wahr?"

Dieser kleine König fing über die Wirtschaft zu philosophieren an und setzte gleich noch einen obendrauf. „Dort, wo ich herkomme, herrscht intelligentes Know-How! Es gibt dort Menschen, die Sicherheitstechnik für Familien entwickeln. Hoch entwickelte, innovative Produkte, werte Damen und Herren! Und zum Know-How gehört bei uns immer auch ein Know-Why. Ihr werdet doch sicher auch wissen, warum ihr etwas tut. Oder etwa nicht?"

Grinsend schaute er in die Runde: „Seid ihr jetzt sprachlos?" Wir waren sprachlos. „Hatte ich vorhin nicht eine Idee? Schließt eure Augen für zehn Sekunden!" Gespannt schlossen wir alle unsere Augen. Nach zehn Sekunden öffneten wir sie wieder und… King LEO der Allererste war weg! Stattdessen erblickten wir einen Korb mit gold-braun glänzenden Brezeln und einem Zettel drin. Auf diesem stand: „Euch geht's ja gut, denn bei euch herrscht… Euer King LEO der Allererste".

Stumm blickten wir einander an. Man hörte das Salz von den Brezeln fallen. Und ohne dass einer ein Wort gesprochen hatte, war uns plötzlich allen klar: DAS wird das Thema unserer neuen Ausgabe! *Thorsten Hettich*

Manchmal passt einfach alles: Das war unser Fazit der Auto- und Zweiradmesse „Ditzingen Mobil". Das Wetter spielte mindestens genauso sonnig in die Karten wie die Straßenkünstler und die Attraktionen unseres Rahmenprogrammes. Danke an alle, die dabei waren! Übrigens kostete auch dieses von LEO*AKTIV* mit organisierte Event wie üblich keinen Eintritt. Uns ist es bei unseren Veranstaltungen wichtig, dass alle kommen können, die Interesse haben. Dies war zu spüren: Die vielen strahlenden Gesichter waren nicht nur bei den Ausstellern, sondern auch bei den Besuchern zu sehen.

LEO*AKTIV* ist es auch wichtig, immer wieder den Fokus auf den Mittelstand der Region zu legen. Wir sind überzeugt: Hier entsteht Wohlstand. Unsere in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen zeigen nur einen kleinen, aber sehr wertvollen Ausschnitt. Machen Sie die Augen auf und erkunden Sie doch selbst einmal, wo Sie noch überall unserem „King LEO dem Allerersten" begegnen. Durch eine bewusste Kaufentscheidung und der Inanspruchnahme der Leistungen unseres Mittelstandes können auch Sie ihn unterstützen!

Die nächste Ausgabe wird übrigens ein echtes Erlebnis sein, so viel können wir jetzt schon verraten. Seien Sie wie immer gespannt: Wir sehen uns wieder am 9. Juni 2018! Ihr LEO*AKTIV*-Team

Foto: Carina Zarfelder

„Wir werden die größte Leinwand Deutschlands haben"

Der Traumpalast Leonberg bietet den Gästen erstklassige Unterhaltung

Leonberg - Seit zwei Jahren ist der Traumpalast in Leonberg ansässig. Der Kinokomplex ist einer von acht Traumpalästen in Deutschland und ist im Einzugsgebiet des Altkreises der Anlaufpunkt schlechthin für das komplette Kinoerlebnis. „Die Leute sollen einen netten Abend im gesamten Komplex verbringen können", ist für Marius Lochmann das Drumherum mindestens genauso wichtig wie das Filmerlebnis selbst.

Im Zuge dieses „Rundum-Pakets", wie es Marius Lochmann beschreibt, steht ein guter Service im Vordergrund. „Von unserer Seite muss einfach alles passen: Sauberkeit und Service", betont er. Vorher können die Besucher gemütlich essen oder etwas trinken gehen und natürlich auch nach dem Film. Die Ausstattung des Traumpalastes macht das Leonberger Kino zu einem der modernsten in Deutschland. Derzeit gehen die Überlegungen dahin, in bestimmten Sälen auch einen Service am Platz anzubieten, so dass der Besucher bei Getränkewünschen oder Ähnlichem nicht mehr den Platz verlassen muss. „Das muss aber schon passen und Hand und Fuß haben, um das dann auch durchzuziehen", will er bei diesem Ansinnen keine halben Sachen machen.

Dass Leonberg mit seiner Infrastruktur ein interessanter Standort sein könnte, war jedoch nicht nur die Idee der Familie Lochmann. „Mein Vater wurde vom Gemeinderat gefragt. Er kam dann schnell zur Ansicht, dass es passen könnte", erinnert sich Marius Lochmann. Er verantwortet zwar mittlerweile die Geschicke des Traumpalastes, doch sein Vater ist weiterhin als beratende Instanz eine wichtige Anlaufstelle für Lochmann. Sein Vater übernahm einst in den 1970er-Jahren die Löwenlichtspiele in Rudersberg. Zusammen mit seinem Opa wuchs ein regelrechtes Familienimperium heran, welches nun auch die Sohn beziehungsweise Enkel übernommen haben. „Für mich war schon immer klar, dass ich das machen will", sagt er. „Ich bin mit dem Kino groß geworden. Wenn ich einen Sohn hätte, würde ich mir nichts sehnlicher wünschen, als dass er das auch macht. Und mit meinem Vater habe ich einen guten Berater." Nach einer Aus-

Höchste Auslastung im deutschsprachigem Raum

bildung im Einzelhandel arbeitete Marius Lochmann in vielen verschiedenen Kinos, um Erfahrungen zu sammeln. Lochmanns Vater war dabei wichtig, dass er bei anderen Betreibern arbeitet, um die verschiedenen Konstellationen kennenzulernen.

Eines der Steckenpferde der Traumpalast-Kinos ist die moderne Technik. Neuestes Soundsystem (Dolby Atmos), interaktive Sitze, die sich mit bewegen in insgesamt vier Sälen. Gerade bei Filmen wie „Star Wars" oder „Fast&Furious" ein Mehrwert. „Eben überall, wo es knallt", sagt Lochmann und lacht. Aber auch Kinderflme wie „Peter Hase" funktionieren in diesen Kinos. Der Besucher kann dabei zwischen drei Intensitätsstufen wählen und so das Filmerlebnis noch intensiver wahrnehmen. „Wir haben in diesem Bereich die höchste Auslastung im deutschsprachigen Raum", betont Lochmann. „Das zeigt, wie dieses Konzept angenommen wird. Es gibt viele große Städte, die das auch haben, aber nicht mit dieser Besucherzahl." Für die Besucher in Leonberg ist damit noch nicht die höchste Stufe des großen Kinoerlebnisses erreicht. Marius Lochmann geht einen Schritt weiter und kündigt an: „Für 2019 ist ein großes IMAX-Kino geplant. Wir werden in Leonberg dann die größte Leinwand Deutschlands haben", ist er stolz. In Sinsheim ist das nächst gelegene IMAX-Kino. Die vielen Besucher, die dort bereits aus der Region hinpilgern, müssen dann nicht mehr so weit fahren. „Das Konzept wird gut angenommen", weiß Lochmann.

Die laufenden und kommenden Filme versprechen wieder einige Blockbuster. Jim Knopf, Peter Hase, Die Avengers, Ready Player One, Deadpool 2. „Und im Mai kommt der nächste Star Wars", ergänzt Lochmann. Während der Fußball-WM starten zudem Ocean's 8, der weibliche Ableger von Ocean's Eleven, sowie Jurassic World und Mary Poppins. Der Traumpalast zeigt außerdem viele deutsche Filme, „wobei man sich darauf nicht beschränken sollte", wie Lochmann sagt. Grundsätzlich möchte man im Traumpalast alle Alters- und Zielgruppen ansprechen. Beispielhaft erwähnt Lochmann den Kino-Treff 50plus. „Da freue ich mich immer darauf", sagt er. Die Herrschaften werden mit einem Glas Sekt begrüßt und vom Personal zum Platz begleitet, dazu gibt es einen anspruchsvollen Film. Das kommt an. „Wir wollen nicht nur den Mainstream, suchen immer wieder nach neuen Ideen", betont er. Immer wieder sollen Filmschaffende persönlich zu Kinoevents vorbei schauen, wie kurz nach der Eröffnung die Komikerlegende Otto, als er den Film „Ice Age 5" präsentierte, in dem er dem Faultier Sith seine Stimme leiht. Oder wie kürzlich an Ostern den Comedian Bülent Ceylan, der seinen Film „Verpiss Dich, Schneewittchen!" präsentierte. „Da können wir froh und stolz sein, dass immer wieder so jemand kommt", freut sich Marius Lochmann.

„Wir suchen immer wieder nach neuen Ideen"

Foto: Carina Zarfelder

Marius Lochmann führt den Kinokomplex in Leonberg

Foto: Carina Zarfelder

Das anspruchsvolle Flair versetzt bereits im Foyer in Stimmung

Foto: Traumpalast

Ein Kinosaal bietet das Ambiente einer Bibliothek

Was seinen eigenen Filmgeschmack angeht, kann sich Marius Lochmann nicht abschließend festlegen. Star Wars ist nicht ganz so seins, wie er sagt. Wenngleich ihn die Begeisterung und den Kult um die Filmreihe immer wieder aufs Neue fasziniert. Er freut sich auf Ocean's 8 sowie immer wieder über neue James-Bond-Filme mit Daniel Craig. „Da stimmt einfach alles", sagt er. „Die Story, die Musik, die Schauspieler." Und diese Begeisterung war schon bei seinem Vater ausschlaggebend für die Karriere als Cineast. „Er sagt immer: Ein richtig guter Film hat in der Regel auch immer gute Musik." Bei James Bond „Skyfall" war das Adele. Für seinen Vater ist dagegen „Spiel mir das Lied vom Tod" ein Paradebeispiel. Filme, die Seele haben. „Deswegen sind bei uns die Säle nicht nummeriert, sondern benannt nach Edelsteinen", sagt er. Ein Kinosaal ist eingerichtet wie eine Bibliothek. Hier laufen Filme von besonderer Qualität und die Besucher fühlen sich in dem Ambiente entsprechend wohl.

Mit über 300.000 Besuchern im Jahr kann von einem Erfolgskonzept gesprochen werden. Nur Esslingen hat mit knapp 340.000 mehr Besucher. „Leonberg ist allerdings das umsatzstärkste. Das sind schon erstaunliche Zahlen", ist er immer wieder begeistert. Im neuen IMAX-Kino soll übrigens auch eine Bowlingbahn integriert werden. Die Ideen gehen Lochmann also nicht aus, um sein Zielbild von einem perfekten Kinoabend fertigzustellen. Warum Kino noch immer trotz aller Streaming- und Home-Entertainmant-Möglichkeiten beliebt ist bei allen Generationen? Neben der Tatsache, dass ein Film im Kino spürbarer ist als auf dem heimischen Sofa, hat Marius Lochmann eine einleuchtende Antwort. „Viele haben im Kino ihr erstes Date."

Matthias Haug

„Ein Fahrrad bringt Lebensqualität"

Velotraum bietet ein in Deutschland nahezu einzigartiges Konzept

Bei „Velotraum" in Weil der Stadt werden Träume wahr – Stefan Stiener und sein Team schneidern ihren Kunden das perfekte Rad auf den Leib zu. Und das mit großem Erfolg: Das Konzept ist in Deutschland nahezu einzigartig.

E-Bike, Job-Bikes, Bike-Sharing und Fahrrad-Magazine: Das Rad ist derzeit in aller Munde. „Velotraum" in Weil der Stadt gibt es jedoch schon wesentlich länger als den aktuellen Trend, erzählt Gründer Stefan Stiener: „Velotraum wurde zwischen 1986 und 1988 gegründet. So genau legen wir das nicht fest." Angefangen hat der Traum von einem Fahrradgeschäft wie viele Träume anfangen: Als Idee in der heimischen Werkstatt. Dort baute Stiener erste Fahrräder für sich selbst. Das Know-How hatte er aus Fachbüchern, YouTube und Blogs waren zu dieser Zeit keine Option. „Eigentlich ist ein Fahrrad simpel aufgebaut wenn man ein wenig technisches Verständnis mitbringt, über ausprobieren, optimieren und experimentierfreudiges, analytisches Vorgehen hat es dann geklappt, " erklärt der gebürtige Stuttgarter bescheiden. Aus einer Werkstatt im Keller wurde dann schließlich ein kleines Fahrrad-Imperium, das heute neun passionierten Fahrradliebhabern als Arbeitsplatz dient. Ein Betriebsausflug findet da selbstverständlich auch auf dem Rad statt und auch den Arbeitsweg bestreitet Stiener mit seiner Frau, die seit 10 Jahren mit am ‚Fahrrad-Traum' arbeitet, ebenfalls via Rad.

Fotos: Carina Zarfelder

Die Fahrräder werden in der hauseigenen Werkstatt hergestellt

Privat dreht sich bei den Stieners allerdings dann doch nicht alles um Speichen, Sattelstützen und Lenkung: „Fahrrad als Lebensmittel drückt es für mich gut aus. Das benutzt man selbstverständlich. Der Charme vom Fahrrad liegt darin, dass es Lebensqualität mit sich bringt und man es beiläufig machen kann ohne dabei dogmatisch zu sein. Für mich stehen Spaß und Freude im Mittelpunkt."

> ***„Speziell beim Fahrrad ist ein guter Berater Gold wert"***

Diesen Spaß spüren auch die Kunden, die sich vor Ort beraten lassen. Denn gerade beim Fahrradkauf ist es wichtig sich persönlich beraten zulassen, erklärt Stiener: „Wenn man kein ausgewiesener Experte ist was Technik und Sitzposition angeht, dann würde ich sagen, ist die Chance, dass man sich verkauft, sehr groß. Speziell beim Fahrrad ist ein guter Berater Gold wert."
Aber nicht nur die richtige Technik und Ergonomie ist beim Fahrradkauf entscheidend, sondern auch der Kunde selbst. Deshalb werden die Fahrräder hier auf die Kunden angepasst und nicht andersrum: „Mensch und Fahrrad sollten eine Symbiose bilden und optimal miteinander harmonieren. Das Fahrrad sollte die Persönlichkeit widerspiegeln."
Dass ein solches Fahrrad nicht im Low-Budget-Bereich angesiedelt ist versteht sich dabei von selbst, denn die Modelle aus der kleinen Fahrrad-Schmiede sind mit viel Aufwand verbunden. Dafür stimmt dann aber auch die Qualität; und die ist in Deutschland nahezu einzigartig: „Das Konzept in dieser Tiefe, wie wir es anbieten, gibt es in Deutschland nur noch von einem weiteren Anbieter. Wir sprechen unterschiedliche Typen an. Das ist aber nur durch die Nähe zum Kunden möglich. Denn der kurze Draht zum Kunden erlaubt es uns, ein differenziertes Produkt anzubieten."
Um weiterhin nicht nur einen kurzen, sondern auch einen guten Draht zu den Kunden zu haben, ist es in Zeiten des Bike-Booms wichtig auch nach vorne zu blicken, und das machen Stiener und sein Team selbstverständlich auch: „Wir wollen weiterhin am Ball bleiben und eine Trendsetter Marke sein. Genug Ideen haben wir dafür schon auf jeden Fall."
Mehr über Stefan Stiener und seinen Fahrradtraum gibt es in der Dokumentation „Fahrrad-Fieber", die der SWR am Pfingstmontag um 15.45 Uhr ausstrahlt.

Julia Schenkenhofer

Informationen zum Velotraum unter: www.velotraum.de

Kanzlei Winter & Koll.

Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt

Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht (inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56/95 99 33 · Telefax 0 71 56/3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

„Wir nehmen Ihre Küche persönlich."

danz
küchenplanung

Küchen Planungsbüro Danz
Stiegelgasse 1
71254 Heimerdingen

Showroom
Gröninger Straße 20
71254 Ditzingen

Telefon: 07152 6033100
www.kuechenplanung-danz.de

kuechen spezialisten.de
Ausgezeichneter und zertifizierter Partner
★★★★★

GEHEIMCODE: „535"

mazda

MAZDA MX-5
Sports-Line SKYACTIV-G 131

Bose Sound-System, Navigationssystem, Voll-LED-Scheinwerfer, Leichtmetallfelgen und vieles mehr
Unverbindliche Preisempfehlung ab € 29.310.-
Messerabatt € -5.320.-
Messebarpreis € **23.990.-**

MAZDA CX-3
Sports-Line SKYACTIV-G 150 AWD

Technik-Paket, Navigationssystem, Head-up Display, Rubinrotmetallic und vieles mehr
Unverbindliche Preisempfehlung ab € 29.630.-
Messerabatt € -5.640.-
Messebarpreis € **23.990.-**

MAZDA CX-5
Exclusive-Line SKYACTIV-G 165 FWD

Voll-LED-Scheinwerfer, Mazda Connect, Leichtmetallräder, Sitzheizung und vieles mehr
Unverbindliche Preisempfehlung ab € 31.290.-
Messerabatt € -4.300.-
Messebarpreis € **26.990.-**

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Autohaus Epple GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 • 71277 Rutesheim
Telefon (0 71 52) 99 36-53
info@autozentrum-epple.de
www.autozentrum-epple.de

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,4-6,0 l/100 km; CO^2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 150-139 g/km.

Abbildungen zeigen Wunschausstattung. Tageszulassungen. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

IN RUTESHEIM & DITZINGEN
ENTDECKEN SIE UNSERE GROSSE
GARTENHAUS-AUSSTELLUNG
hagebau
bolay
FLORALAND
Ihr hagebau Gartenfachmarkt
Rutesheim, Dieselstr. 11
Ditzingen, Dieselstr. 18
www.hagebau-bolay.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
60
JAHRE BOLAY
Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 7, 71277 Rutesheim

Küchen-Kauf bei SCHINDELE
Da passt einfach alles!
EINZIGARTIGE AUSWAHL
Von klassisch bis modern,von ausgefallen bis rustikal: Entdecken Sie die ganze Küchen-Vielfalt! Für jeden Geldbeutel und Anspruch!
INDIVIDUELLE BERATUNG
Mit modernster 3D-Technik planen und realisieren wir Ihren Küchen-Traum individuell ganz nach Ihrem Geschmack!
PERFEKTER EINBAU
Unser Service-Team übernimmt den kompletten Einbau mit Wasser- und Stromanschluss. Der Einbau ist im Preis inbegriffen!
Hauptstraße 64
71263 Weil der Stadt-Merklingen
Telefon 0 70 33-53 06 20
kuechenstudio-schindele.de
KÜCHENSTUDIO
SCHINDELE

„Das Leben ist zu kurz für schlechte Brezeln"

Joachim Renz wurde bereits mehrfach für seine Backwaren ausgezeichnet

Idyllisch am Rande der Altstadt gelegen, lädt das Café Renz schon von außen zu einem Aufenthalt ein. Aber auch die Laufkunden kommen beim Weil der Städter Familienbetrieb auf ihre Kosten: Joachim Renz und sein Team setzen auf beste Qualität – und die wurde bereits häufig ausgezeichnet. „Das Leben ist zu kurz für eine schlechte Brezel", steht auf dem Werbeschild vor dem Eingang.

„Das hat mal ein Freund zu mir gesagt. Seitdem habe ich den Spruch übernommen", sagt Renz und erinnert sich. Dieser besagte Freund war einmal auf dem Weg nach Malmsheim und hatte die Brezeln für das Familienfrühstück vergessen. Er drehte kurzerhand um. „Aber bis dahin bist du ja an mindestens drei Bäckern vorbei gekommen, habe ich zu ihm gesagt", so Renz. Er antwortete mit diesem Satz. Natürlich eine Ehre für den Bäckermeister, der das Café Renz bereits in dritter Generation führt. Seit 1930 ist die Familie in Weil der Stadt ansässig und gehört seitdem zur Gemeinde wie die Lauge auf der Brezel. Joachim Renz übernahm den Betrieb am 1. März 2000 und führt die Geschicke in bester Tradition, aber mit dem Blick für Neues weiter. „Mein Vater ist 90 und war noch bis letztes Jahr in der Backstube anwesend. Er hat ja nie Zeit gehabt, ein Hobby aufzubauen. Hobby und Beruf sind eins." Und bei ihm? „Ja, da ist es leider auch so", sagt er und lacht schelmisch. „Man rutscht da so rein." Ausgerechnet an seinem selbst auferlegten freien Tag, dem Mittwoch, ist er vor Arbeit nicht gefeit. Eigentlich wollte er mal wieder das Motorrad herausholen und eine Tour planen. „Um 7.45 Uhr klingelte das Handy. Eine Siloanlage war defekt." Der Motor einer Vakuumpumpe war ausgefallen. „Das war etwas größeres." So war der Tag futsch, aber er nahm es gelassen. „Natürlich passiert so was nicht am Dienstag oder Donnerstag", sagt er lachend. Nächsten Mittwoch ist er mal wieder auf Brotprüfung. In den Mineralthermen in Böblingen werden publikumswirksam von offiziellen Prüfern der Bundesfachschule Backwaren geprüft. „Ich selbst bin ja im Vorstand der Bäckerinnung Böblingen", erklärt er. „Schon seit 1994 bin ich dabei. Das ist immer hochinteressant." Vor allem, weil er damit der eigenen Betriebsblindheit entgegenwirkt. „Ich finde mein Brot ja immer gut." Die Meinung eines unabhängigen Prüfers zählt für ihn und inspiriert ihn immer wieder, etwas Neues auszuprobieren. Wie zum Beispiel das „Dinkele", sein Dinkelbrot. Bei einem Kaffeeausflug mit der Familie im Breuningerland Ludwigsburg kam ihm die Idee dafür. „Ich komme nie an einem Schaufenster vorbei", ist er in jeder anderen Stadt neugierig auf die Angebote seiner Bäckerkollegen. „Das Brot ist auch sofort angenommen worden."

„Wir setzen bedingungslos auf Qualität"

Fotos: Karin Rebstock

Die herausragende Optik einer Brezel zählt zu den Qualitätsmerkmalen

Seine Brezel war sogar schon in aller Herren Länder. Eine Kundin hat ihrer Tochter, die in London wohnt, Brezeln mitbringen müssen. „Als ich dann um elf Uhr auf die Uhr geschaut habe, habe ich gedacht: So, jetzt wird gerade deine

Fortsetzung auf S. 10 ►

Brezel am Trafalgar Square oder sonst wo gegessen. Das hat was", sagt Renz. Das Rezept hat er seinerzeit von seinem Großvater übernommen. „Aber das macht nur 20 Prozent aus. Wichtig sind die Teigführung, also das Kneten sowie die Teigentwicklung, also die Ruhezeiten. Und natürlich das Backen selbst. Eine Brezel muss heiß gebacken werden." Angesprochen auf seine Werbebilder, auf denen die Brezeln zu sehen sind, denken viele, er habe die Bilder bearbeitet, so gut wie die Brezeln aussehen. „Das stimmt nicht, ich habe die Bilder selbst gemacht. Die sehen wirklich so aus." Überhaupt ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal seiner Backwaren die Optik. „Mich hat sogar mal morgens ein Kunde angerufen, dass alle vor dem Frühstückstisch sitzen und staunen, wie toll die Sachen aussehen", ist er merklich stolz.

Perfekte Brezel hin, Geschmack her. Sein Berufsbild hat sich seit den 1990er-Jahren drastisch verändert. „Als die Tankstellen angefangen haben, sonntags Brötchen zum Aufbacken zu verkaufen", erinnert er sich. „Da waren wir zum Handeln gezwungen, haben nachziehen müssen. Wer hätte das damals gedacht, dass wir mal sonntags verkaufen", erinnert er sich. Wobei er gerne sonntags arbeitet. „Da backt man seine Sachen und ist irgendwann fertig. Ein angenehmes Arbeiten." Angst machen ihm die Billiganbieter nicht. Zumal seine Umsatzzahlen entgegen des Trends stetig steigen. Auch ein Indiz für die angebotene Qualität. „Wer einmal eine Brezel bei mir gekauft hat, fährt nie mehr an die Tankstelle", versichert er. Die Gedankenlosigkeit vieler Leute verwundert ihn. „Wenn Sie beim Discounter vor dem Backautomaten stehen und sehen, was auf der Zutatenliste steht – und dann vergleichen, was auf meiner steht...", schüttelt er den Kopf. „Die wissen nicht, was sie da eigentlich essen." Deshalb betont er: „Das Ziel ist: E-Nummern-frei", so Renz. Dass der Weizen aktuell ein wenig in Ungnade fällt, stört ihn dabei. Dennoch war er einer der Vorreiter beim Angebot von Dinkelwaren oder Urweizen-Backwaren. „Ich glaube nicht, dass es am Weizen liegt, dass viele unverträglich reagieren", sagt er, „sondern an den Zusatzstoffen, die häufig zugemischt werden." Besonders kurios seien immer die Tests im Fernsehen, wenn auf Grund der Enzyme ein Brot nach vier Wochen immer noch nicht schimmelt. „Ich sage immer: Sind Sie froh, dass Ihr Brot nach vier Tagen schimmelt, dann sind wenigstens keine Zusatzstoffe drin!"

„Unser Ziel sind Backwaren ohne E-Nummern"

Den Konditoreibetrieb hat Renz im übrigen der jungen Kerstin Schwalb überlassen. Die 28-Jährige war einst Landessiegerin in Rheinland-Pfalz. „Eine super Konditorin", weiß er zu schätzen. „Ich dagegen bin Bäcker durch und durch." Zwar hat Joachim Renz auch Konditor gelernt, aber das klassische Bäckerhandwerk sei einfach sein Ding. Wenn Joachim Renz über seinen Beruf erzählt, sprudelt es förmlich aus ihm heraus. Er hat Spaß daran, über seine Leidenschaft als Bäckermeister zu sprechen. Die Backshops und sonstigen Konkurrenten sieht er nicht als echte Konkurrenz. „Weil wir bedingungslos auf Qualität setzen." Seine sechs Vollzeitkräfte und 19 Teilzeitmitarbeiter tun ihr Übriges dazu, den hohen Standard zu erhalten. Nur in der Ausbildung befindet sich aktuell niemand. „Es ist schwer, jemanden geeigneten zu bekommen. Gerade bei diesen Anfangszeiten. Und das, obwohl wir erst nach vier Uhr anfangen. Die meisten fangen schon um 2 oder 3 Uhr an."

Sein Blick schweift auf den Eingangsbereich. Es ist Montagmittag, der Laden schließt. Montags haben wir einen halben Tag zu, früher hatten wir sogar ganz zu", erinnert er sich. „Da habe ich nur geliefert." Ob eine seiner beiden Töchter (9 und 12) einmal sein Handwerk übernimmt, vermag er nicht zu orakeln. „Ich weiß nur, dass es tolle Bäckerinnen gibt. Mir wurde mal eine abgeworben, das war sehr schade." Joachim Renz blickt zuversichtlich in die Zukunft und dass er auch weiterhin gegen jede Entwicklung mit seinem Familienbetrieb die Kunst des Bäckerhandwerks hochhalten kann. Und die Weil der Städter mit bester Qualität versorgt. „Handwerk hat einen goldenen Boden...", sagt er und ergänzt: „...bei einer 90-Stunden-Woche."

Matthias Haug

Fotos: Karin Rebstock

Die ehemalige Konditoren-Landessiegerin aus Rheinland-Pfalz Kerstin Schwalb ergänzt das Team

DIE SATTELKOMPETENZ IN GERLINGEN

NEU

ergonomische & bequeme Sitzlösungen für Fahrrad und Hometrainer

- Für Alltag, Freizeit, MTB, Downhill und Rennsportliebhaber
- entwickelt mit Radsportprofis, Physiotherapeuten, Orthopäden und Urologen
- spezielle Modelle bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie z.B. Bandscheibenbeschwerden, Skoliose etc.

Auf Wunsch fertigt Zweiradhaus Maier Ihren Maßsattel nach spezieller Messtechnik exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt an. TERMIN VEREINBAREN!

zweiradhaus maier shop & meisterservice

Zweiräder · E-Bikes
Service und Reparatur aller Fahrradmarken!

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen · Tel. (0 71 56) 2 77 92
www.zweiradhaus-maier.com

Impressum

LEOAKTIV – Interessantes aus dem Altkreis

Auflage über 50.000 Exemplare

Die nächste Ausgabe Nr. 84 erscheint am Samstag, den 09. Juni 2018

Herausgeber
Freizeit Magazin LEO*AKTIV*
Verleger: Joachim Degl
Dieselstr. 11
71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 330 09-35
E-Mail: verlag@LEO*AKTIV*.de

Redaktion
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Nathalie Kauder, Julia Schenkenhofer, Carina Zarfelder

E-Mail: redaktion@LEO*AKTIV*.de
Homepage: www.LEO*AKTIV*.de

Layout
GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

Konzeption
Thorsten Hettich
Collagen Seiten 1 u. 3 Bilder: Fotolia

Druck
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

Verteilung
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0 71 58 / 18 14-239

Es gilt die Preisliste Nr. 6 gültig ab Januar 2018.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!
unter **www.facebook.com/FreizeitmagazinLEOAKTIV**

KIA

Geprüft!

Gebrauchtwagen mit Kia Gütesiegel!

KIA Rio 1.2 Benziner

EZ 03/2013, km 115.600, 63 KW/86 PS, 1. Hand, unfallfrei, HU neu, Farbe: schwarz **€ 5.990,-**

Perfektes Fzg. für Fahranfänger! Klimaanlage, bluetooth-Freisprecheinrichtung, el. Fensterheber, ZV mit Fernbedienung, 5-Gang-Schaltgetriebe, Sommer-und Winterräder

KIA Venga 1.4 Vision

EZ 04/2011, km 51.000, 66 KW/90 PS, 2. Hand, unfallfrei, scheckheftgepflegt, HU neu, Farbe: weiß **€ 7.980,-**

Schönes Seniorenfahrzeug! Sehr übersichtlich und hoher Einstieg.
Klima, Sitzheizung, Radio, Zentralverriegelung, el. Fensterheber, 5-Gang-Schaltgetriebe

KIA Optima 2.0 Hybrid Automatik

EZ 02/2013, km 61.000, 110 KW/150 PS, 2. Hand, sehr gepflegt, scheckheftgepflegt, Farbe: weiß, Garantie bis 02/2020 **€ 18.490,-**

Elegante Limousine mit Hybridtechnologie! Xenon, Automatik, Kamera, Leder, Panoramadach, Sitzheizung vo. u. hi, Einparkhilfe, Tempomat, u.v.m. Sommer- u. Winterräder

KIA Sportage 2.0 Benziner Vision

EZ 11/2010, km 61.500, 120 KW/163 PS; 1. Hand unfallfrei, HU 11/2019, Farbe: braunmet. **€ 13.840,-**

Xenon, Allrad, Klima, Einparkhilfe hi., Sitzheizung vo. u. hi., Tempomat, Freisprecheinrichtung, Sommer-u. Winterräder

KIA
The Power to Surprise

Fragen Sie uns nach Ihrem persönlichen Angebot und vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt.

Autohaus
Putzlacher

Hutwiesenstr. 19 · 71106 Magstadt · Tel. 07159 42325
www.autohaus-putzlacher.de

Carmen Storz entwickelte die eigene Kosmetiklinie aus Überzeugung und aus der Verbundenheit zur Natur

„Alle Produkte sind Handarbeit“

Carmen Storz entwickelte eine nachhaltig produzierte Naturkosmetiklinie

Haben Sie sich nicht auch schon einmal gefragt, was in Ihren Kosmetik- oder Hygieneprodukten steckt? Oder ob diese Produkte an Tieren versucht wurden? Genau das waren Gedanken, die Carmen Storz dazu brachten, eine eigene Naturkosmetiklinie zu entwickeln. STOCA – die grüne Linie

Wer kennt das nicht? Sie gehen in den Supermarkt, kaufen sich Hygieneprodukte wie Shampoo, Duschgel, Hautcreme oder Bodylotion und benutzen es, ohne darüber nachzudenken. Doch es gibt leider auch Menschen, die das nicht können. Menschen mit Hautproblemen oder Allergien. Diese Menschen bekommen Ihre Hygieneprodukte meist aus der Apotheke oder von Spezialläden. Doch sind diese Produkte wirklich frei von allem Schädlichen?

„Ich tue, was ich bin und ich bin, was ich tue“

Diese Frage hat sich auch Carmen Storz gestellt. In den meisten Produkten sind künstliche Zusatz- und Duftstoffe, Konservierungsstoffe und Emulgatoren drin, die der Haut eher schaden, als ihr zu helfen. Die Ölbronnerin Carmen Storz wollte das nicht mehr hinnehmen und entschied sich dafür, eine eigene Naturkosmetiklinie zu entwickeln, nach ihren Vorstellungen und Maßstäben. „Ich wollte reine, mit wenigen, aber biologischen Zutaten hergestellte Produkte machen, ohne Zusätze, ohne künstliche Duftstoffe, ohne Plastikverpackung. Sie sollten sparsam im Verbrauch sein – nur so ist ein ökologischer Ansatz denkbar.“ Erklärt die studierte BWLerin, die vor zehn Jahren ihr Unternehmen gründete. STOCA steht für Naturkosmetik, die komplett biologisch, vegan und palmölfrei ist.

„In meinen Produkten verwende ich ausschließlich Rohstoffe von Lieferanten, die ich selbst besucht und geprüft habe. Die meisten stammen aus Deutschland, ein paar wenige aus Europa. Mir sind kurze Transportwege wichtig, sodass ich mit der Beschaffung meiner Rohstoffe so wenig wie möglich CO2 Emissionen verursache.“ Alle STOCA-Produkte werden in Handarbeit hergestellt. „Ich stehe tatsächlich selbst mit dem Schneebesen da und rühre alle meine Produkte von Hand. Das ist zwar anstrengend, jedoch habe ich so auch die komplette Kontrolle,“ erklärt Storz, der auch das Thema Vegan sehr am Herzen liegt. Sie selbst und ihre Familie leben seit dreißig Jahren vegetarisch und seit knapp sieben Jahren vegan. Nach einer Dokumentation über Tiertransporte entschied sie sich ganz bewusst für diesen Lebensstil und hat diese Entscheidung bis heute nicht bereut. Ihr Lebensgefährte und ihr Sohn, die beide ebenfalls voll berufstätig sind, unterstützen Carmen Storz, wo Sie nur können. Das Thema Umwelt spielt für Storz eine große Rolle, weshalb es keine Produkte in Plastikbehältern gibt.

Fotos: Karin Rebstock

Alle Produkte werden biologisch, vegan und palmölfrei hergestellt

„Alle meine Produkte werden in Lichtschutzglas verpackt. Dies ist nicht nur besser für das Produkt, weil keine Partikel von der Verpackung in das Produkt gelangen, sondern auch besser für die Umwelt.“

Der Leitsatz von Carmen Storz ist: „Ich tue, was ich bin und ich bin, was ich tue.“ Hinter diesem Satz verbirgt sich die Philosophie von STOCA und Carmen Storz, mit der sie jeden Tag mit viel Herzblut an ihren Produkten arbeitet. Alle Menschen können STOCA-Produkte verwenden. Carmen Storz hat sich zwar auf Problemhaut spezialisiert, jedoch freut sie sich über jeden, der ihre Philosophie teilt. Tierversuche lehnt Storz strikt ab, ebenso tierische Inhaltsstoffe. Alle Produkte, auch Zukaufprodukte, werden im ersten Schritt im Selbstversuch und an freiwilligen Probanden getestet. STOCA Produkte sind bei Carmen Storz auf der Homepage erhältlich, aber auch in einigen Hofläden, bei alternativ arbeitenden Masseuren und Podologen sowie in Unverpacktläden. Ein Onlineshop ist angedacht, aber noch nicht umgesetzt. Ein kleiner Laden ist ebenfalls geplant, damit man die STOCA-Produkte ausprobieren, riechen und fühlen kann. Bis dahin ist der Ein-Frau-Betrieb weiter auf der Website und in Ölbronn zu finden.

Stefanie Schindele

KLINGEL
Omnibusverkehr & Reisen

Klingel GmbH
Industriestraße 28
71263 Weil der Stadt

Reiseträume 2018

14.06.-17.06.	Böhmerwald - eine kulinarische Reise	ab 344,- €
23.06.-25.06.	Glacier-Express	ab 398,- €
28.06.-01.07.	Zell am See - Salzburger Land	ab 442,- €
14.07.-18.07.	Provence zur Lavendelblüte	ab 779,- €
15.07.-21.07.	Schlesien & Riesengebirge	ab 818,- €
22.07.-25.07.	Hamburg - Schlemmen & Genießen	ab 475,- €
29.07.-01.08.	Unterwegs auf Mosel, Rhein & Lahn	ab 475,- €
29.07.-02.08.	Mecklenburgische Seenplatte	ab 564,- €
29.07.-06.08.	Auf den Spuren des Bernsteins	ab 1.018,- €
10.08.-14.08.	Bahnfaszination Schweiz	ab 748,- €
12.08.-17.08.	Insel Rügen & Störtebeker Festspiele	ab 695,- €
12.08.-19.08.	Masuren - "Land der tausend Seen"	ab 898,- €

• Taxiservice bei allen Reisen inklusive!
• Gruppenermäßigung ab 4 Personen, bis zu 10%

KurReisen 2018
Wöchentlicher Buspendel ins Bayerische und Böhmische Bäderdreieck, nach Sibyllenbad & Weißenstadt sowie zweiwöchentlicher Buspendel an die polnische Ostseeküste.
FlussReisen 2018
Donau-, Rhein-, Rhône- und Seine-Kreuzfahrten inkl. An- und Abreise im modernen Fernreisebus.
Alle Termine mit Durchführungsgarantie!

Fordern Sie unsere Reiseprogramme gleich kostenlos an:
BusReisen • KurReisen • FlussReisen

Beratung & Buchung: 07033 - 53 94 60 oder www.klingel-reisen.de

... ein familienbetrieb!

INTELLIGENTE TRANSPORT-SYSTEME

Den Neuen
THULE® VeloSpace XT2 und Velo Space XT3

Der Thule VeloSpace XT2 für 2/3 Fahrräder und der XT3 für bis zu 4 Fahrräder ist ein echter Allround-Fahrradträger.
Er wurde für große und schwere Fahrräder entwickelt, wie z.B. E-Bikes, sowie für Stadt- und Kinderfahrräder.

Thule VeloSpace XT2
- für bis zu 2/3 Fahrräder max. 60 kg
- Eigengewicht ca. 18,6 kg
- max. Rahmengröße 22–80 mm

Thule VeloSpace XT3
- für bis zu 3/4 Fahrräder max. 60 kg
- Eigengewicht ca. 20,6 kg
- max. Rahmengröße 22–80 mm

Einfach in der Montage und bequem in der Nutzung. Transportieren Sie mit Gepäckträgersystemen von THULE intelligent und professionell.

Ford-Neuwagen
erstklassige „Gebrauchte"
Meisterwerkstatt
Finanzierung & Leasing
Reparatur aller Marken

autohaus maier
fahrzeuge mit meisterservice
Ford

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Telefon (0 71 56) 2 24 55
www.autohaus-maier.com

SUV WOW

CITROËN

DER NEUE CITROËN C3 AIRCROSS COMPACT SUV

Spurassistent
Bordcomputer
Coffee Break Alarm
Berganfahrassistent
Verkehrszeichenerkennung

AB 14.990,–€[1]

INSPIRED BY YOU

citroen.de

CITROËN empfiehlt TOTAL. [1]Privatkundenangebot für den CITROËN C3 AIRCROSS PURETECH 82 LIVE (60 KW), gültig bis zum 30.04.2018. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 116 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

Autohaus Gerlingen Bader

AUTOHAUS BADER E.K. (A)
Max-Eyth-Str. 14 • 70839 Gerlingen
Telefon: 07156/24348 • info@bader-gerlingen.de
www.citroen-haendler.de/bader-gerlingen
(A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur

Foto: privat

Der Matratzen-Erfinder Dipl.-Ing. Bernhard Scheuring und seine Tochter Linda Scheuring

Schlaflose Nächte bis zur zündenden Idee

Weissacher erfindet eine individuell anpassbare Matratze

Zu warm, zu kalt, zu weich, zu hart. Sich nächtelang schlaflos in seinem Bett herumwälzen und morgens „wie gerädert" aufwachen, ist zermürbend – oder motivierend. Zumindest für den Weissacher Bernhard J. Scheuring. Dieses Gefühl war Antrieb für den Ingenieur, sich „seine" Matratze zu erfinden.

Dass diese Idee auch anderen zu Gute kommt, liegt daran, dass diese Schlafunterlage individuell anpassbar ist. „Es gab einfach keine Matratze, die für mich passte", beschreibt er seine Situation vor mehr als 15 Jahren. Der Maschinenbauingenieur kaufte immer wieder neue Exemplare und probierte sie aus – mit dem gleichen Ergebnis: zu warm, zu kalt, zu weich, zu hart. Wenn der Körper nicht richtig gebettet ist, erholt er sich nicht und Muskeln können sich verspannen, so die Erfahrung vieler Orthopäden und Physiotherapeuten, in deren Praxen die Menschen dann Abhilfe suchen.

Aber wenn ein schwäbischer Tüftler von einer Sache besessen ist und dann noch seines Schlafes beraubt wird, dann will er es ganz genau wissen: Scheuring zerlegte die Matratzen und erforschte sein Problem wie es ein Ingenieur eben tut. Was leisten Federn, Füllmaterial, Bezüge und Schaumstoffe? Wie und wo werden sie zu welchem Zweck eingesetzt? Wie ein Puzzle werden Matratzen in Einzelteile zerlegt und zu einem völlig neuen Bild zusammengesetzt. Das Resultat unzähliger Käufe, Versuche und Schlafproben war zuerst die Entwicklung einer metallfreien Federung und schließlich ein Matratzensystem mit einzelnen, je nach Anforderung benötigten Modulen in verschiedenen Härtegraden. Genannt hat er seine Matratze N1.

Was anfangs mit Unterstützung der Familie im heimischen Keller begann, als Scheuring noch von Hand mit dem heißen Bügeleisen für seine Kunststoffspirale, die den Metallfederkern ersetzt, Vlies aufkaschierte, ist heute eine industrielle Produktion. Denn die Federelemente, die die Polsterung atmungsaktiv machen, sind auch in der Autoindustrie in klimatisierten Sitzen gefragt und werden als Trittschalldämmung im Baubereich eingesetzt. „Unser Hauptstandbein ist die BJS alphaloop GmbH, die die Kunststoffspiralen herstellt", sagt die Tochter des Unternehmensgründers Linda Scheuring. Sie ist im Marketing tätig und weiß, wie wichtig der Kontakt zum Endverbraucher ist. Aus diesem Grund gibt es das Nachtlager. Scheurings Matratzengeschäft feiert im September zehnjähriges Bestehen. „Durch den direkten Kontakt wissen wir, wo es drückt", sagt Linda Scheuring, die die Leidenschaft ihres Vaters versteht. Auch sie freut sich nach jedem Urlaub auf ihre eigene N1-Matratze zuhause.

Vor der Fertigung wird die Schlafsituation genau analysiert

Der Verkauf der individuell gefertigten Matratzen ist sehr zeit- und vor allem beratungsintensiv. Jeder Kunde, der dort Hilfe für erholsamen Schlaf sucht, ist ein Leidensgenosse, dem der 58-jährige Erfinder helfen möchte. Daher wird die Schlafsituation genau analysiert und die Matratze anschließend individuell angepasst. Was möchte der Kunde? Ist er Seiten-, Bauch- oder Rückenschläfer, braucht er Kalt-, Gel- oder Viskoseschaum? Ist der Kunde Allergiker und braucht andere Bezüge oder braucht er wegen des Gewichts ein härteres oder weicheres Modul? „Vor der Fertigung müssen viele Fragen geklärt werden", sagt er. Ältere Menschen hätten sehr viel druckempfindlichere Bandscheiben. „Wir wollen sicherstellen, dass der Körper und damit die Wirbelsäule auf der Matratze richtig gelagert ist." Und wenn es nicht gleich passt, können einzelne Elemente der Matratze bequem ausgetauscht und angepasst werden und das auch nach Jahren. Und jetzt, wo bei ihm die Matratze passt, hat da ein Erfinder noch Träume? Ohne lange zu Überlegen sagt Scheuring: „Eine schaumstoffreie Matratze". *hk*

Schauen Sie einfach bei uns vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.bmw-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

INFORMATION

DITZINGEN

2018 - da ist was los!

09.06.	Musiknacht Ditzingen unplugged
26. - 29.07.	Schöckinger Sommernächte
17. - 25.08.	Ditzinger Zeltcafe
22.09.	Bürgermesse
03.10.	LILA LOGISTIK Charity Bike Cup
08. + 09.12.	Ditzinger Weihnachtsmarkt
14.12.	Hirschlander Weihnachtstag
15.12.	Heimerdinger Adventsmarkt

STADT DITZINGEN

Stadt Ditzingen - Am Laien 1 - 71254 Ditzingen
Tel. 07156 164-0 - Mail: info@ditzingen.de - www.ditzingen.de

Wir haben die Guten!

gute-mobile.de

RENAULT · DACIA Service · FIAT · Alfa Romeo · Abarth · Lancia Service · Jeep Service · Mazda Service · HYUNDAI · AKS Karosserie Service

Solange der Vorrat reicht!

FRÜHJAHRSAKTION 2018

HYUNDAI

Schon ab 9.200,– €
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 9.990,- €)

Hyundai i10

5-türig, 5 Jahre Garantie ab EZ, Radio mit MP3-Funktion, Klimaanlage u.v.m.

i10 1.0 (67PS)
Kraftstoffverbrauch* kombiniert (l/100 km) 6,5 - 4,6;
CO2-Emission kombiniert (g/km) 142 - 104; Effizienzklasse F–B.

HYUNDAI

Schon ab 9.990,– €
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 10.780,- €)

Hyundai i20

5-türig, 5 Jahre Garantie ab EZ, RDS Radio, Klimaanlage, USB u.v.m.

Kraftstoffverbrauch* kombiniert (l/100 km) 6,7 - 3,2;
CO2-Emission kombiniert (g/km) 155 - 84;
Effizienzklasse E-A+.

HYUNDAI

Schon ab 20.700,– €
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 21.490,- €)

Hyundai Tucson

Inkl. Navigationsystem, Rückfahrkamera, Sitzheizung u.v.m.

1.6 Benziner, 97KW/132 PS
Kraftstoffverbrauch* kombiniert (l/100 km) 6,3; innerorts (l/100 km) 7,9; außerorts (l/100 km) 5,4; CO2-Emissionen kombiniert (g/km) 147;
Energieeffizienzklasse: C

Erleben Sie exklusiv den NEUEN Hyundai Kona

Schon ab 16.200,– €
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 16.990,- €)

1.0 Turbo, 88KW/ 120PS;
Kraftstoffverbrauch* kombiniert (l/100 km) 5,2;
innerorts (l/100 km) 6,0; außerorts (l/100 km) 4,7;
CO2-Emissionen kombiniert (g/km) 117; Energieeffizienzklasse: B

* Kraftstoff verbrauch kombiniert (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG und CO2-Emission kombiniert (g/km). Weitere Informationen zum offi ziellen Kraftstoff verbrauch und den offi ziellen spezifi schen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem, Leitfaden über den Kraftstoff verbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen erhältlich ist.

Abbildungen können abweichen. Die gezeigten Abbildungen enthalten Sonderausstattungen.

HDS Automobil Center

HDS Automobil-Center GmbH
Berliner Str. 56 | 71229 Leonberg | Telefon: 07152 / 3312580 | Fax: 07152 / 3312589 | E-Mail: info@hyundai-leonberg.de

Der derzeitige geschäftsführende Gesellschafter Marcel Dußling (l.) und Klaus-Jürgen Dußling, der das Unternehmen nach dem Tod des Firmengründers übernahm

Seit fast 60 Jahren Bewusstsein für Qualität

LEO Kunststoffprofile® fertigt mit höchstem Standard

Hinter einer neu erstellen Produktionshalle fertigt LEO Kunststoffprofile® Kurt Bernheim GmbH & Co. KG in der Hertichstraße in Leonberg-Eltingen auf rund 7500 Quadratmetern mit rund 80 Mitarbeitern jährlich über 40 Millionen Meter diverse Kunststoffprofile. Damit zählt der Familienbetrieb, dessen Produktionsgebäude als erstes 1970 im neuerschlossenen Industriegebiet Hertich errichtet wurde, zu den führenden Herstellern von Rollladen.

Gegründet wurde das Unternehmen 1960 von Kurt Bernheim. Er investierte mit großem unternehmerischem Risiko in seine Zukunftsvision von Kunststoffrollladen und wurde mit ständig steigender Nachfrage belohnt. „Deshalb besteht sein Name im Firmennamen weiter", erklärt Marcel Dußling, derzeitiger geschäftsführender Gesellschafter. Schon zehn Jahre später kommt die Produktion kaum der Nachfrage hinterher. Klaus-Jürgen Dußling, der Schwiegersohn Kurt Bernheims, tritt in das Unternehmen ein. Er übernimmt nach dem Tode des Firmengründers gemeinsam mit seiner Frau Viola die Geschäftsführung. Mit Nicole Fischer, geborene Dußling, übernimmt 1998 die dritte Generation Verantwortung. Marcel Dußling folgt 2004.

Auf das familiäre Betriebsklima wird viel Wert gelegt

TÜV zertifizierte Kunststoffgranulate deutscher Hersteller sind die Ausgangsstoffe der Produktionskette. In sogenannten Extrudern entstehen vollautomatisch im Dreischichtbetrieb die Endprodukte. Dazu werden die Granulate zunächst stufenweise auf 190 Grad erhitzt und mithilfe einer Schnecke plastifiziert und beim Drücken gegen eine Lochscheibe entsteht so viel Druck, dass die plastifizierte Masse im Formgebungsprozess durch ein Werkzeug gepresst und anschließend kalibriert und gekühlt wird. Ein Raupenabzug zieht das Rollladenprofil dann in Richtung Arretiereinheit und zum Ablängen. Schließlich werden die Profile entsprechend den normativen Vorgaben in bereits produzierte Stäbe eingeschoben und dann gegen seitliches vollautomatisches Verschieben gesichert. Die aufgeklebten TÜV-Plaketten bestätigen den Kunden bei der Auswahl der Rohstoffe und der Herstellung angelegten strengen Vorgaben. Marcel Dußling und seine Schwester Nicole Fischer, ebenfalls geschäftsführende Gesellschafterin, sind stolz, dass LEO Kunststoffprofile® im Rahmen einer Selbstverpflichtung dieses Zertifikat nach unangekündigten Überprüfungen regelmäßig alle zwei Jahre erhält: „Es stellt für uns keine große Hürde

Fortsetzung auf Seite 18 ▶

Fotos: Karin Rebstock

Das Unternehmen ist im Industriegebiet Hertich ansässig

In den Produktionshallen in Leonberg wird unter strengen Richtlinien selbst gefertigt

dar, weil wir seit fast 60 Jahren qualitätsorientiert und qualitätsbewusst herstellen". „Und die Kunden können sicher sein, dass die Eigenschaften des Profils in chemischer, thermischer, physikalischer und konstruktiver Hinsicht den TÜV-Vorgaben entsprechen", ergänzt Senior-Geschäftsführer Klaus-Jürgen Dußling. Kunden sind in erster Linie Rollladenfachbetriebe sowie Fensterbauer aber auch bei vielen Fertighausfirmen werden die Rollladen Made in Leonberg verbaut.

Nachhaltige Produktion schon seit den 80er Jahren

Viel Wert legen die Geschäftsführer unisono auf das familiäre Klima im Unternehmen. Es ist für sie ein wichtiger Parameter für den unternehmerischen Erfolg in immerhin fast 60-Jähriger Firmengeschichte mit unterschiedlichen konjunkturellen Rahmenbedingungen. Marcel Dußling und Nicole Fischer präzisieren während eines Rundgangs in der Produktionshalle: „Das Ziel einer familiären Firmenkultur wird bei uns nicht nur ausgegeben sondern auch gelebt und ist fester Bestandteil unseres Personalmanagements. Der Mitarbeiter ist bei uns nicht nur eine Nummer. Wir kennen auch sein persönliches Umfeld. Einzelne Mitarbeiter sind seit über 40 Jahren im Betrieb. Einige entstammen bei uns tätigen Familien in dritter Generation. Für uns sind die Mitarbeiter die Basis für eine erfolgreiche tägliche Arbeit. Nur so können wir sichere Prozesse von höchster Qualität garantieren. Geschwindigkeit und Lieferfähigkeit haben bei der Kundschaft größten Stellenwert. Und inzwischen können wir feststellen, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist".

Schon 1980 handelte die Unternehmensführung nachhaltig und ökonomisch zugleich. Der Wasserkreislauf im Produktionsprozess wurde geschlossen. Nach dem Plastifizierungsvorgang in den Extrudern wird das Kunststoffprofil mit Wasser und Vakuum abgekühlt. Das Kühlwasser wird dabei um 3 Grad Celcius erwärmt. Dieser Unterschied ermöglicht in Kombination mit einem 60.000 Liter fassenden Wassertank und einer Wärmepumpe, dass alle Betriebsgebäude geheizt werden können. Klaus-Jürgen Dußling erinnert noch an eine weitere ressourcenschonende Maßnahme: „Wir produzieren keine Abfälle. Höchstens mal ein paar Kartons weil Kunststoffüberbleibsel im Produktionsprozess genau wie zurückgenommene alte Kunststoffrollladen in einer Mühle zerkleinert werden und das hierbei entstehende Regenerat extern zu branchenfremden Produkten verarbeitet und damit in den Kreislauf zurückgeführt wird".

Die Herausforderung der Digitalisierung sieht die Unternehmensführung gelassen. „Wir sind durch gezielte Prozessoptimierungen in den letzten Jahren sehr weit", erklärt Nicole Fischer. „Schon seit Jahren ist unser Büro weitgehenst papierlos und wir streben an, dass unsere Kunden ihre Bestellungen online tätigen". Doch trotz der typisch schwäbischen Tugenden Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit bleibt die unternehmerische Herausforderung die ständig steigende Regulatorik und Bürokratie mit der Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen. *A. Kauffmann*

Nicole Fischer, Marcel Dußling, Viola und Klaus-Jürgen Dußling (v.l.n.r.)

Mehr Infos unter www.leo-kunststoffprofile.de

KONZERTE
MUSIC CIRCUS CONCERTBÜRO

Karten bei der Konzertkasse im Saturn Stuttgart, Königsbau-Passagen sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Music Circus Concertbüro
Kartentelefon 0711 221105
www.musiccircus.de musiccircus.stuttgart

Mo. **4.6.18** | Schleyer-Halle Stuttgart

Mi. **30.5.18** | Liederhalle Stuttgart

Sa. **9.6.18** | Porsche-Arena Stuttgart

Fr. **20.7.18** | Burg Esslingen
OPEN AIR AUF DER BURG 2018

Sa. **21.7.18** | Burg Esslingen
OPEN AIR AUF DER BURG 2018

So. **14.10.18** | Liederhalle Stuttgart

Der ŠKODA FABIA COOL PLUS.

Jetzt cool und günstig durchstarten: mit dem ŠKODA FABIA COOL PLUS. Freuen Sie sich auf tolle Extras wie z. B. Klimaanlage, Musiksystem Swing, ŠKODA Surround Soundsystem, digitalen Radioempfang DAB+, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m. Jetzt besonders günstig leasen. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:	
ŠKODA FABIA COOL PLUS 1,0l 44 kW (60 PS)	
Sonderzahlung	1.368,50 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	10.901,28 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,16 %
Effektiver Jahreszins	2,16 %
jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
Gesamtbetrag	4.536,50 €
36 monatliche Leasingraten à	**88,00 €**
Zzgl. Überführungskosten[2]	695,00 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,9; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9; CO_2-Emission, kombiniert: 110 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C	

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
[2] Händler-Überführungskosten sind zusätzlich und separat an uns zu entrichten.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 5,9–4,3; außerorts: 4,4–3,6; kombiniert: 4,9–3,8; CO_2-Emission, kombiniert: 111–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Weeber GmbH & Co. KG
Hertichstraße 25, 71229 Leonberg
Tel.: 07152/9765-300, Fax: 07152/9765-399
info-skoda-leo@autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH
Merklinger Straße 14, 71263 Weil der Stadt
Tel.: 07033/522-138, Fax: 07033/522-177
info-skoda-wds@autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH
Ferdinand-von-Steinbeis-Str. 2, 75365 Calw
Tel.: 07051/7979-0, Fax: 07033/7979-154
info-skoda-calw@autohaus-weeber.de

www.autohaus-weeber.de

Rainer Mörk (l.) und Tim Lorenz erhielten den Consumer Awards für den Herdschutz

Foto: Reer

Schutzpatron der sensibelsten Lebensphase

Innovationen zur Kindersicherheit kommen aus Leonberg

Wenn man landläufig von „Hidden Champions" spricht, meint man damit namentlich unbekannte Unternehmen, die in ihrem Bereich federführend oder innovativ sind oder exklusiv eine besondere Nische bedienen. Auf die Firma reer aus Leonberg treffen alle diese Merkmale zu. Oder wussten Sie, dass das Babyphone eine schwäbische Erfindung ist?

„Wir stehen eben nicht so im Mittelpunkt und gehören einer eher kleinen Branche an", sagt Rainer Mörk, seit 1992 Geschäftsführer. Zusammen mit seinem Partner Tim Lorenz schreibt er die Firmengeschichte seines Vaters Paul Mörk erfolgreich fort. Der übernahm nach dem Krieg die Firma von Gründer Robert Reer. „Früher war das eine Elektro-Zulieferfirma, die hauptsächlich Staubsaugerzubehör produzierte. Das hatte anfangs nichts mit Babys zu tun", erzählt Rainer Mörk. Der Babykost-Wärmer war das erste Produkt und gleichzeitig der Startschuss in die Babybranche. „Mein Vater war schon immer ein Tüftler, hat Sachen ausprobiert", so Mörk. Rainer Mörk und sein Bruder hatten eigentlich andere Pläne, als die väterliche Firma zu übernehmen. „Wir haben uns darüber gestritten und ich habe verloren", sagt Rainer Mörk augenzwinkernd und lacht. Unter seiner Ägide wurde aus der Leonberger Garagenfirma ein Entwickler für Lösungen rund um Baby- und Kindersicherheit. „Darauf sind wir konzentriert und haben ganz viel ausgelagert", erklärt er. Die Konzentration auf Vertrieb und Entwicklung führt dazu, dass die Ideen und die Qualität der entwickelten Produkte die Firma reer zum Nischenmarktführer machen. Zum Beispiel die Erfindung des Babyphones beruht im Prinzip auf einer Optimierung der bereits vorhandenen Gegensprechanlage. „Wir nehmen die Babysicht ein und überlegen, wie etwas besser und sicherer gemacht werden kann", fasst Rainer Mörk zusammen. Ein aktuelles Projekt befasst sich mit der Babyüberwachung, um den plötzlichen Kindstod verhindern zu können. „Das ist natürlich kompliziert und vielleicht haben wir da irgendwann etwas", hofft Mörk. Die mechanischen Lösungen im Sicherheitsbereich weichen zudem immer mehr digitalen Lösungen. „Solche Entwicklungen sind nicht so leicht, da muss man auch Rückschläge hinnehmen", bekennt Mörk. „Und am Ende muss auch alles bezahlbar bleiben. Was bringen die besten Sicherheitsgeschichten, wenn es sich keiner leisten kann."

Über die Zusammenarbeit mit Institutionen und Bundesverbänden erlangt reer Erkenntnisse über die häufigsten Gefahren- und Unfallquellen. „Es kommt häufig vor, dass Kinder einen Topf vom Herd herunterziehen und schlimme Verbrühungen erleiden", sagt er und verweist auf das Herdschutzgitter. Oder bei der anstehenden Grillsaison, wenn Grillpaste zu Verbrennungen bei Kindern führen. „Diese Dinge passieren leider viel zu häufig. Daher leisten wir auch Aufklärungsarbeit und schaffen Bewusstsein für Gefahren", sagt er und betont die Bedeutung der Prävention. Eine weitere Innovation eines bestehenden Produktes war die Entwicklung des Wickeltisch-Wärmestrahlers. Herkömmliche Strahler aus dem Baumarkt waren zu heiß und die Heizstäbe ungeschützt. Das Produkt der Firma reer wurde dahingehend gestaltet, diese „Mängel" aus Babysicht auszumerzen. „Ob man da immer von Erfindung sprechen kann, ist die Frage." Mörk spricht daher auch von einer „Produktnischeninnovation", also einer mit dem Babyblick versehene Betrachtungsweise, die sich auf die Bedürfnisse von Eltern mit kleinen Kindern ausrichtet. „Wir machen uns dabei selber Normen und Vorgaben, zum Beispiel, dass Gitterstäbe nicht zu weit voneinander entfernt sind", geht Mörk auf die Babyschutzgitter ein. Reer schafft also Standards, die heute bei der Kindersicherung unabdingbar sind. „Wir arbeiten mit Prüfinstituten zusammen, sind selbst in der DIN drin und tragen dazu bei, dass Sicherheitsprodukte höheren Anforderungen gerecht werden", ergänzt Rainer Mörk. Was viele nicht wissen: Im Durchschnitt stürzt in Deutschland ein Kind pro Woche aus dem Fenster. Reer hat eine Fenstersicherung entwickelt, welche von Kindern nicht zu öffnen ist. „Die Gefahren sind oft einfach nicht bekannt. Es betrifft eben auch nur eine kleine Zielgruppe. Es geht meistens nur um die ersten ein, zwei Lebensjahre", sagt Mörk. „Uns geht es um das Bewusstsein, welche Gefahren in dieser Phase bestehen."

„Bei der Produktentwicklung nehmen wir die Kindersicht ein"

Rainer Mörk merkt man den Spaß an seiner Arbeit an. „Es ist einfach nett, in so einer Branche zu arbeiten. Unsere Produktentwickler sind Feuer und Flamme, stehen dahinter. Besser, als Schräuble verkaufen", sagt er und lacht. Durch die Spezialisierung hat reer zudem kaum vergleichbare Konkurrenz. Bei einzelnen Produkten gibt es diese zwar (beispielsweise Babyphones), doch es gibt kaum ein Unternehmen weltweit, welches diese breite Palette an Baby- und Kindersicherheitssystemen anbietet. Von Langeweile ist Rainer Mörk also weit entfernt. „Das macht schon Spaß", sagt er zufrieden.

Matthias Haug

Stegwiesenhalle Renningen // Rankbachstr. 42 //
71272 Renningen // www.kultundfun.de

KULT & FUN

STEGWIESENHALLE RENNINGEN

PROGRAMM 2018

Queenz of Piano
„Verspielt“

Samstag - 20:00 Uhr
05.05.18

Django Asül
„Die letzte Patrone“

Freitag - 20:00 Uhr
05.10.18

Öczan Cosar
„Du hast dich voll verändert“

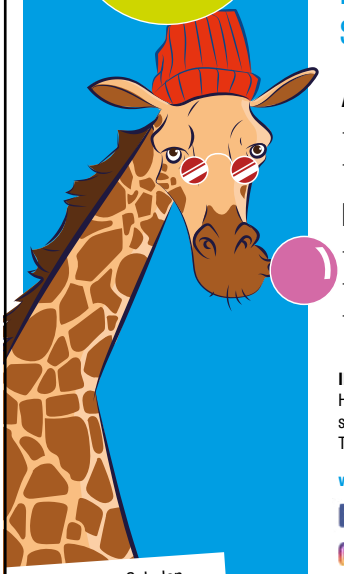
Freitag - 20:00 Uhr
09.11.18

STILL COLLINS

Samstag - 20:00 Uhr
10.11.18

Tickets in Renningen bei:
TUI Reisecenter, Mode Gaubisch, Intersport Krauss
sowie über www.easyticket.de, www.eventim.de oder www.kultundfun.de

Infoabend
03. Mai 2018
18 - 19:30 Uhr



Finde Deinen Weg:

Mit den
IB Beruflichen Schulen
Stuttgart-Mitte

Abitur
- sozialwissenschaftliches Gymnasium
- wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

Fachhochschulreife
- kaufmännisches Berufskolleg
- technisches Berufskolleg
- fremdsprachliches Berufskolleg

IB Berufliche Schulen Stuttgart-Mitte
Heusteigstraße 90/92, 70180 Stuttgart
schulen-stuttgart@internationaler-bund.de
Tel.: 0711 / 6454-447

www.ib-stuttgart-mitte.de

IB Berufliche Schulen Stuttgart
ibschulenstuttgart

IB Berufliche Schulen
Stuttgart-Mitte

Finde Deinen Weg

IB

STADTHALLE LEONBERG

DAS VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGS-ZENTRUM

Sie suchen einen Veranstaltungsraum mit angenehmer Atmosphäre? Dann führt kein Weg an uns vorbei!

Egal ob Sie eine Familienfeier, ein Seminar, eine Fortbildungsveranstaltung, eine Tagung oder eine Produktpräsentation planen, wir bieten:
- den richtigen Raum
- das nötige Know How
- ein versiertes Team mit langjähriger Erfahrung
- den erwünschten Service
- die benötigte technische Ausstattung
- die günstige Verkehrslage
- den Rundumservice

**Sie haben Fragen?
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**

STADT HALLE LEONBERG

**Stadthalle Leonberg · Römerstr. 110 · 71229 Leonberg
Telefon 0 71 52/97 55 12 · Telefax 0 71 52/990 1759 81
blu@leonberg.de · www.stadthalle.leonberg.de**

VERANSTALTUNGS**TIPPS**
ALTKREIS LEONBERG

29. APRIL BIS
10. JUNI 2018

DITZINGEN

Sonntag, 29., April, 17 Uhr
Bürgersaal Rathaus Ditzingen
Trossinger Kammerkonzert: Ein Querschnitt ungarischer Musik

Sonntag, 29., April, 18 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
Jazz in Concert „Trio ZAHG“

Montag, 30. April, 19 Uhr
Vereinsheim Trachtenverein
Traditionelles Maibaumstellen

Dienstag, 1. Mai, 11 Uhr
Hindenburgstraße Heimerdingen
Liederkranz Heimerdingen: Singen unterm Maibaum

Mittwoch, 2. Mai, 15.30 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
Kindertheater „Frau Meier, die Amsel“ für Kinder ab 5 Jahren

Freitag, 4. Mai, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Improvisationstheater „Improjekt“

Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr
Konstanzer Kirche Ditzingen
Kirchenkonzert „Akkordeon und Orgel in der Kirche“

Donnerstag, 10. bis So., 13. Mai
Festplatz Glemsaue Ditzingen
Musikfest des Musikvereins Stadtkapelle Ditzingen

Donnerstag, 17. Mai, 18 Uhr
Ev. Gemeidnehaus Ditzingen
Singspiel „Der Ohrwurm und die verschwundenen Töne“

Samstag, 19. Mai, 20 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
3 Monate - 3 Konzerte - 3 Bands Vol. 2

Sa., 26. Mai bis 30. September
Di. und Do. 16–18 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Vernissage 26. Mai, 11 Uhr
Galerie am Laien Ditzingen
Ausstellungseröffnung „Musée Imaginaire – Fotoarbeiten“
Zeitgleich Restaurant Ratskeller
Ausstellung „Ursula Winkeler“

Sa., 9. und So., 10. Juni
Feuerwehrhaus Heimerdingen
Tage der offenen Tür

Samstag, 9. Juni, 14 Uhr
Stadtarchiv und Museumsdepot
Führung „Hinter den Kulissen“

Samstag, 9. Juni, 20.30 Uhr
Stadtgebiet Ditzingen
„Ditzingen unplugged 8“
Ditzinger Kneipen- und Kulturlocationsnacht

GERLINGEN

Sonntag, 29. April, 15 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
„Sax-o-fun Konzert“

Samstag, 12. Mai, 11–15 Uhr
Aula der Pestalozzischule
Repair Café

Sonntag, 13. Mai, 10–17 Uhr
Stadtmuseum
Internationaler Museumstag

Donnerstag, 17. Mai, 20 Uhr
Stadthalle
Theaterstück „Monsieur Claude und seine Töchter“

So., 20. und Mo., 21. Mai
10–12 und 14–17 Uhr
Stadtmuseum
Stadtmuseum über Pfingsten geöffnet

Di., 29. und Mi., 30. Mai, 10–12 Uhr
Stadtmuseum
Kinderworkshops
Anmeldung im Museum erforderlich

Freitag, 8. Juni, ab 17 Uhr
Museumshöfle
Backhausfest mit Leckereien

Fr., 8. bis So., 10. Juni, 18–23 Uhr
Rathausplatz
10. Rathausplatzfest des MV Gerlingen

Sonntag, 10. Juni, 11.15 Uhr
Stadtmuseum
Ausstellungseröffnung „200 Jahre Altes Schulhaus“

LEONBERG

Noch bis 30. Juni
Zugang zur Ausstellung Blosenbergstraße/ Ecke Sonnenscheinweg
Alte Autobahntrasse Leonberg
Ausstellung „Grenzüberschreitungen erleben“. Steinmetz- und Steinbildhauerinnungen

Sonntag, 29. April, 11.15 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Stadtführung mit Hans-Joachim Albinus: „Johannes Kepler – sein Leben und seine Zeit“

Montag, 30. Mai, 20 Uhr
Stadthalle Leonberg
Mendelssohn „Die erste Walpurgisnacht“ mit Singfreunde Warmbronn, Sinfonieorchester Leonberg, SingArt Concordia u.a.

Dienstag, 1. Mai, 11–17 Uhr
Silbertoralle/S-Bahn Haltestelle Rutesheim
Maifest des Waldkindergartens Wurzelkinder mit Einweihung des neuen Bauwagens

Dienstag, 1. Mai, 9.30 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Maibaumaufstellung und Saisoneröffnung. Fotoausstellung „Tierfotografie“ von Miriam Heidt

Mittwoch, 2. Mai, 19.30 Uhr
Kath. Kirche St. Johannes
Orgelkonzert mit Sofya Iglitskaya und Denis Pisarevskiy

Donnerstag, 3. Mai, 20 Uhr
Leo 2000 / Jazz Club
After Work-Party „Handful of Blues“

Samstag, 5. und So. 6. Mai
Festplatz Steinstraße
LeoMess mit über 140 Ausstellern

Freitag, 4. Mai, 20 Uhr
Leo 2000 / Jazz Club
Frühlingsfest „Handful of Blues“

Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Frühjahrskonzert Musikverein Stadtkapelle Leonberg

Foto: Stadt Leonberg

21. MAI ‘18 18 UHR
Fauzia Maria Beg, Frank Knoll, Fried Dähn und Uwe Kühner sind das „Indira Quartett“. Ihr Programm am Pfingstmontag in der Lahrensmühle wird mit Lyrik von Christian Wagner bereichert.

Foto: Veranstalter

5. MAI 2018 20 UHR
In ihrem neuen Programm „Verspielt“ zeigen „Queenz of Piano“ in der Festhalle Stegwiesen wie schön es ist, wenn Instrumente aus Fehlern entstehen und die Musikwelt revolutionieren.

Foto: Stadt Leonberg

20. MAI ‘18 19 UHR
Frauenpower am Pfingstsonntag, 19 Uhr in der Lahrensmühle: „Schief gradraus – Sabine Schief packt aus!“ Spritzig, schwäbisch „ond emmer a Breckele Schoklad en dr Dasch“.

Foto: Gorr

5. MAI 2018
42. Waldmeisterlauf mit den Leonberger Schul- und Stadtmeisterschaften und offenen Schülerläufen in Leonberg-Warmbronn. Mehr unter www.waldmeisterlauf.de

JUBILÄUMS-SPECIAL

Für die schnellsten 50 Anmeldungen

Fitness für nur 2,99 € / Woche!*

in den ersten 12 Wochen

BÜDINGEN · GERLINGEN · LEONBERG · WEILIMDORF

info@studiofitness.de

www.studiofitness.de

STUDIO FITNESS

GENIAL.GUT.GÜNSTIG

Häcker

FLIESEN & NATURSTEINE

www.haecker-stein.de

SCHAUSONNTAG

Sonntag 6. Mai 2018

11.00 - 17.00 Uhr

INSPIRATION AUF 1500 m²

Große Vielfalt für Haus und Garten. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie Innovation und Qualität unter einem Dach.

Wir beraten, planen und verlegen – gerne auch für Sie.

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Leonberger Straße 74 · 71287 Weissach-Flacht · T 07044 / 9009-0

JOE'S CARWASH

Die perfekte Autowaschstraße

Die Waschstraße mit neuester Technik für hochwertige Fahrzeugwäschen.

Hochwertige Fahrzeugaufbereitung

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von Profis innen und außen aufbereiten.

71277 Rutesheim | Schillerstraße 81 | Telefon 07152/33 78 409

www.joes-carwash.de

Samstag, 5. Mai, 22 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Abendliche Fackelführung durch die Leonberger Altstadt

Sonntag, 6. Mai, 11.15 Uhr
Treffp. Ecke Blosenbergstraße / Sonnenscheinweg
„Grenzüberschreitung – Steinskulpturen auf dem Gelände der früheren Autobahn" – Führung mit Christina Ossowski

Sonntag, 6. Mai, 16 Uhr
Galerieverein Leonberg
„The ButterflyDream" – Führung in der Ausstellung mit Arbeiten von Seungmo Park

Foto: MV Stadtkapelle

5. MAI '18 19.30 UHR

Zu einem anspruchsvollen und zugleich schwungvollen Frühjahrskonzert laden die Jugend- und die Stadtkapelle des MV Stadtkapelle Weil der Stadt in die Stadthalle Weil der Stadt ein.

Foto: Gorr

19. + 20. MAI 2018

Am 19. und 20. Mai lodert das Holzkohlefeuer und es duftet nach gegrillten Göckele – beim Schützenhaus findet das bekannte Wimsheimer Göckelesfest statt. Guten Appetit!

Foto: Veranstalter

08. JUNI '18 19.30 UHR

Rathausplatzfest-Open-Air am Freitag ab 19.30 Uhr mit „Sawyer" – eine Power-Mixtur aus New Country, Rock, Folk und Partymusic. Mehr Infos unter www.musikvereingerlingen.de

Sonntag, 6. Mai, 18.30 Uhr
Theater im Spitalhof
Musik in Leonberg mit dem Orchester „Serenata"

Samstag, 12. Mai, 20 Uhr
Altes Rathaus Höfingen
Wortkino Stuttgart: „Ein Klavier im Urwald" – Albert Schweitzer – der Großtyrann der Nächstenliebe

Sa., 12 bis Mo., 14. Mai
Feuerwache Gebersheim
Dorffest der Gebersheimer Feuerwehr. Sa. ab 17 Uhr

Sonntag, 13. Mai, 13 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Internationaler Museumstag mit kostenlosen Führungen

Sonntag, 13. Mai, 11.15 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Stadtführung „Leonbergs historische Altstadt" mit Peter Höfer

Mittwoch, 16. Mai, 15 Uhr
Stadtbücherei
Clown Paul ermittelt – Detektivisches Clown- und Mitmachtheater

Freitag, 18. Mai, 20 Uhr
Versöhnungskirche Leo-Ramtel
Psalmenkonzert mit dem Kammerchor Camerata VocalLeo und der Chorgemeinschaft Eltingen

Sa., 19., So., 20. Mo.,21. Mai
Lahrensmühle
Kulturpfingsten. Infos unter www.lahrensmuehle.de

Montag, 21. Mai, 14.30 Uhr
Treffpunkt S-Bahnhof Leonberg
„Wo hot mr friar en Leonberg gschafft?" Führung mit Bernhard und Monika Grau

Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr
Stadtbücherei
„Revanche: Der zehnte Fall für Bruno, Chef de Police", Bestseller Autorenlesung mit Martin Walker

Sonntag, 27. Mai, 11.15 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Kostümführung mit Ina Dielmann: „Als die Braut noch Schwarz trug".

Sonntag, 27. Mai, 11.15 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Vortrag Dietmar Böhringer: „Holwege in unserer Gegend"

Freitag, 1. Juni, 19.30 Uhr
Galerie im Künstlerhaus
Ausstellungseröffnung „Verlassen auf mein Herz"

Sonntag, 3. Juni, 11.15 Uhr
Galerieverein Leonberg
Ausstellungseröffnung Philipp Haager: „Malerei"

Sonntag, 3. Juni, 11.15 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Literarischer Spaziergang durch die Altstadt mit Ute Schönwitz: „Glückliche Tage und selige Stunden" (F. Hölderlin)

Mittwoch, 6. Juni, 19 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
Liedersingen

Freitag, 8. Juni, 22 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Abendliche Fackelführung durch die Leonberger Altstadt

Sa., 9. bis Mo., 11. Juni
Feuerwache Höfingen
Hydrantenfest bei der Feuerwehr

Sa., 9. und So., 10. Juni
Warmbronn rund um Bürger- und Backhaus
41. Maifest mit buntem Programm. Mehr Infos unter gemeindeverein-warmbronn.de

Mittwoch, 6. Juni, 16 Uhr
Stadtbüchereizweigstelle in Warmbronn
„Alex und die gelbe Maus". Kindertheater Patati Patata nach dem Buch von Leo Lionni

Samstag, 9. Juni
Altstadt Leonberg
Altstadtflohmarkt

Sonntag, 10. Juni, 12 Uhr
Engelbergturm
9. Engelbergsteigen, Leonberger Stadt-Trekking

Sonntag, 10. Juni, 14.30 Uhr
Treffpunkt Feldwegeinfahrt zum Schopflochkreisel
„Talauen-Steilwände-Mühlen", Führung mit dem Rad entlang der Glems mit Hartmut Gaigl

RENNINGEN

Sonntag, 29. April
Feuerwehrhaus Malmsheim
Feuerwehrhocketse

Sonntag, 29. April
Vereinsgelände Reit- und Fahrverein, Gottfried-Bauer-Straße Renningen-Malmsheim
WBO-Reitertag beim Ländlichen Reit- und Fahrverein Renningen-Malmsheim

Sonntag, 29. April, 17 Uhr
Kath. Kirche Renningen
Jubiläumskonzert „10 Jahre Orgel"

Dienstag, 1. Mai
Rankbachstadion
Sportfest Leichtathletikwettkämpfe

Samstag, 5. Mai, 20 Uhr
Festhalle Stegwiesen
Queenz of Piano mit ihrem Programm „Verspielt"

Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr
Germanuskirche Malmsheim
Konzert „Akkordeon und Orgel"

Donnerstag, 10. Mai
Bergwaldhalle
Bergwaldfest LRFV
Vereinsgelände KltzV Malmsheim
Vatertagshocketse

Sonntag, 13. Mai, 14-17 Uhr
Realschulgebäude
Archäologisches Museum geöffnet

Sonntag, 13. Mai
Festhalle Stegwiesen
Jugendkonzert MV Renningen

Sonntag, 13. Mai, 14–17 Uhr
Realschulgebäude
Archäologisches Museum geöffnet

Montag, 14. Mai, 20 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Referat Suso Lederle Internist: „Gesundheit beginnt im Kopf"

Montag, 21. Mai, 11–18 Uhr
Kirchplatz, Kleine Gasse
Kunsthandwerkermarkt

Sonntag, 3. Juni
Bergwaldhalle
Jazzbrunch

Samstag, 9. Juni
Festhalle Stegwiesen
Konzert Männergesangverein Frohsinn

Sa., 9. und So., 10. Juni
Bergwaldhalle
Bergwaldfest der Portugiesen

WEIL DER STADT

Sonntag, 29. April, 10–13 Uhr
Hannes-Häusle, Ziegelgasse 2
Wanderung mit dem Weiler Hannes zu Binders Wäldle…

Dienstag, 1. Mai, 10–15 Uhr
Marktplatz
Traditionelles Maibaumstellen mit anschließender Bewirtung

Dienstag, 1. Mai, 14–18 Uhr
Treffpunkt Fuß des Westturms St. Peter und Paul Stadtkirche
Türmer-Führung

Do., 3. Mai, 17.30–18.30 Uhr
Aula Schulzentrum
Kinderunivorlesung „Eine unsichtbare Welt: Bakterien – klein, nicht sichtbar und doch überall"

SENSOMOTORISCHE EINLAGEN STIMULIEREN IHRE MUSKULATUR

✓ Muskeln stärken ✓ Leistung steigern

✓ Verletzungen vermeiden

LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO

Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert

IHR SANITÄTSHAUS FÜNFER Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11
www.fuenfer-sanitaetshaus.de

Biergartenzeit!

BEI SCHÖNEM WETTER DRAUSSEN SITZEN!

Brauhaus Sacher
Bierspezialitäten aus Meisterhand

BRAUHAUS SACHER
BAHNHOF LEONBERG

MO - SA 16-24 UHR · SO 11-23 UHR · TELEFON 0 71 52 - 33 95 15 · BRAUHAUS-SACHER.DE

IHRE **KARRIERE** BEI DER **STARK GRUPPE!**

Mit über 650 Mitarbeitern gehört die Stark Gruppe zu den größten Druckunternehmen Europas: Im High-Volume Offsetdruck, im Digitaldruck bis hin zur Medien-IT und der damit verbundenen intelligenten Verknüpfung von Print und Internet.

STARTEN SIE JETZT BEI UNS DURCH –

www.stark-gruppe.de/karriere

High Volume Printing
Medien-IT-Lösungen
Prozess-optimierung
Medien-konzepte
Digitaldruck

STARK

Stark Druck GmbH + Co. KG • Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

HABEN SIE EINEN VERANSTALTUNGS-TIPP FÜR UNS?

Senden Sie Ihren Termin an
Freizeit-Tipp@LEO*AKTIV*.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 84 ist Fr., 18. Mai 2018.

Freitag, 4. Mai, 21 Uhr
Treffp. Rathausarkaden
Nachtwächter-Rundgang

Fr., 4. und Sa., 5. Mai, Fr., 11. und Sa., 12. Mai, Einlass 19.30 Uhr
Zaubermühle Merklingen
„Jubilitäten"

Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr
Stadthalle Weil der Stadt
Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

Sonntag, 6. Mai, 7 Uhr
Treffpunkt Ecke Schwarzwald / Landhausstraße
Vogelkundliche Führung mit Oliver Maier

Sonntag, 6. Mai, 14 Uhr
Treffp. Rathausarkaden
Familienführung: „Hier wird Geschichte lebendig – aus Kindersicht!"

Samstag, 12. Mai, 20 Uhr
Stadthalle Weil der Stadt
SWR 3 Comedy Live mit Christoph Sonntag „Bloß kein Trend verpennt"

Sonntag, 13. Mai, 14 Uhr
Treffp. Rathausarkaden
Stadtführung: „Hier wird Geschichte lebendig"

Montag, 14. Mai, 14–18 Uhr
Vordere Straße Merklingen
Krämermarkt

Freitag, 18. Mai, 21 Uhr
Treffp. Rathausarkaden
Nachtwächter-Rundgang

Samstag, 19. Mai, 20 Uhr
Aula des Schulzentrums
Anika Nilles und Band

Sonntag, 20. Mai, 11–22 Uhr
Parkplatz am Königstor
Frühlingsfest des MV Stadtkapelle Weil der Stadt

Sonntag, 27. Mai, 14 Uhr
Marktplatz
English Guided Tour – Stadtführung in englischer Sprache

Freitag, 1. Juni, 21 Uhr
Treffp. Rathausarkaden
Nachtwächter-Rundgang

Sonntag, 3. Juni, 14 Uhr
Treffp. Rathausarkaden
Familienführung: „Hier wird Geschichte lebendig – aus Kindersicht!"

Samstag, 9. Juni, 14 Uhr
Rundgang durch Merklingen
Historische Führung

Samstag, 9. Juni, 19 Uhr
Klösterle
Konzert Klassik im Klösterle; Klavierabend mit Benjamin Moser

RUTESHEIM

Sonntag, 29. April
Häsel und Vereinsheim
Hanami

Dienstag, 1. Mai
Eisengriff
Maihocketse MV Rutesheim

Donnerstag, 3. Mai, 20 Uhr
Christian-Wagner-Bücherei
Vortrag: „Wild- und Gartenkräuter – kostbare Lebensmittel". Vortrag der Kräuterpädagogin Claudia Nafzger

Samstag, 5. Mai
Schulhof Gymnasium Rutesheim
Flohmarkt

Sonntag, 10. Juni
Beim Schützenhaus
Schlepper- und Oldtimertreffen

WEISSACH

Montag, 30. April, 17–2 Uhr
Ortsmitte Flacht
Maibaumstellen

Dienstag, 1. Mai
Marktplatz Weissach
Maibaumstellen

Sonntag, 6. Mai, 12–16 Uhr
Marcy L'Etoile Platz und rund ums Backhaus
Diner en blanc

Sonntag, 6. Mai, 13.30–18 Uhr
Treffp. Brunnen Ortsmitte Flacht
Blüten-/Kräuterwanderung rund um Flacht

Donnerstag, 10. Mai, 11–18 Uhr
Waldhäusle
Waldfest

Sonntag, 13. Mai, 11-15 Uhr
Heimatmuseum Flacht
Internationaler Museumstag
„Europa: Gelebtes Erbe"
Ausstellungseröffnung „Astronomie – ein Fenster zum Universum"

Donnerstag, 7. Juni, 8–18 Uhr
Marktplatz Weissach
Krämermarkt

Samstag, 9. Juni, 18–2 Uhr
Strudelbachhalle
10-jähriges Jubiläum der Strudelbachhexen e.V.

HEIMSHEIM

Dienstag, 1. Mai, 15–18 Uhr
Waldkindergarten Heimsheim Mittelberg
Tag der offenen Tür und Maifest

Montag, 28. Mai, 19.30 Uhr
Vortragsraum Bücherei
Vortrag (Landfrauen): „War Einstein eine Frau?"

Di., 5. Juni bis 27. Juli
Zehntscheune
Kunst in der Zehntscheune
„Silvia Tanczos-Lückge"

Freitag, 8. Juni, 15 Uhr
Stadtbücherei
Kaspertheater

Freitag, 8. Juni, 19.30 Uhr
Vortragssaal Stadtbücherei
Chansonabend „voilà c'est ca"

Ab Freitag, 15. Juni
Stadtbücherei
Ausstellung „Fußball WM 2018". Medien rund um das rollende Leder und Quiz

Sonntag, 10. Juni
Stadthalle
Gesundheitstag des Stadtseniorenrates

FRIOLZHEIM

Montag, 21. Mai, 8–18 Uhr
Ortsgebiet
Traditioneller Pfingstmarkt

MÖNSHEIM

Montag, 30. April
Alte Kelter
Maibaumstellen

WIMSHEIM

Dienstag, 1. Mai
Christian-Jentner-Platz
Maifeier

Sa., 19. und So., 20. Mai
Schützenhaus Wimsheim
Göckelesfest

Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr
Feuerwehrmagazin
Feuerwehrfest

HEMMINGEN

Dienstag, 1. Mai
Alter Schulplatz
Maibaumsingen und Platzkonzert

Sonntag, 6. Mai
Blütenwanderung
Obst- und Gartenbauverein

Sonntag, 6. Mai
Gemeinschaftshalle
Serenadenkonzert des Strohgäu-Sinfonieorchesters

Fr., 11. und Sa., 12. Mai, 20 Uhr
Gemeinschaftshalle
GSV. Abt. Theater präsentiert die schwäbische Komödie „Modeschau em Ochsaschdall" in 3 Akten

Samstag, 12. Mai
Adler Parkplatz
40. Mai-Marktfest des Schützenvereins

Samstag, 12. Mai
Alter Schulplatz und Schlosspark
Maimarkt

Montag, 21. Mai
Etterhof
Spargelfest der Fasnetsgilde Hemminger Strohgäunarren

Freitag, 1. bis Montag, 4. Juni
Bahnhof
Göckelesfest des Spielmanns- und Fanfarenzuges

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden.

LEO*AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Angaben.

NÄCHSTE AUSGABE LEO*AKTIV*

erscheint am 09. Juni 2018!

Redaktionsschluss ist Freitag, 18. Mai 2018.

Weitere Veranstaltungstipps und interessante Beiträge auf **www.LEO*AKTIV*.de**

... und Sie geben dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH

Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten

Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim

Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Eine neue Form von Freiheit

Der neue SUV Peugeot 5008

ALLES ERLEBEN, ALLES ENTDECKEN

Ob Sie nun mit Freunden oder der Familie verreisen oder den großen Kofferraum voll ausnutzen wollen – der neuen Adventure-SUV PEUGEOT 5008 mit bis zu 7 Plätzen hat das Raumangebot, das Sie schon immer gesucht haben.

Freuen Sie sich auf die völlig neue Dimension des Adventure-SUVs PEUGEOT 5008. Sein markantes Design und modernste Technologie wurden mit einem ganz klaren Ziel entwickelt: ein Fahrerlebnis zu bieten, das Ihre Sinne begeistert.

Jetzt bei Autohaus Wolf in Leonberg probefahren!

Peugeot 5008 Access, 1.2 l PureTech 130 Stop&Start 6-Gang, Verbrauchswerte: Kraftstoffverbrauch innerorts (l/100 km) 6,0; Kraftstoffverbrauch außerorts (l/100 km) 4,5; Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km) 5,1; CO^2-Emissionen (kombiniert) in g/km 117, Energie-Effizienzklasse A

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

CITROËN PEUGEOT

AUTOHAUS WOLF

Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

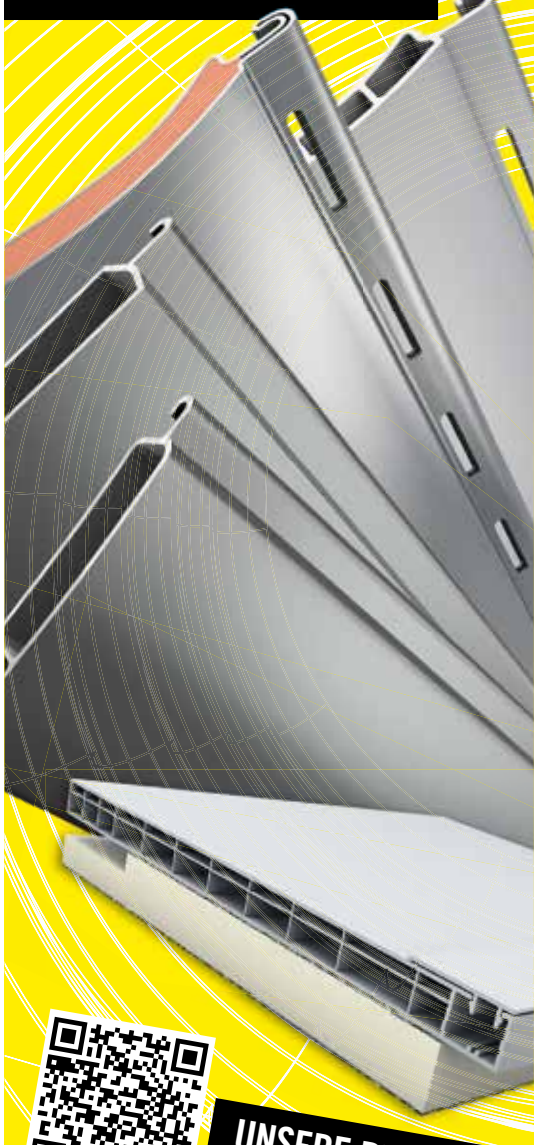
LEO®

KUNSTSTOFFPROFILE

FÜR PROFIS

ERSTE WAHL.

DENN MIT INNOVATIVEN PRODUKTEN UND DURCHDACHTEM ZUBEHÖR BIETEN WIR FÜR JEDE EINBAUSITUATION PASSGENAUE LÖSUNGEN. AUS EINER HAND. AUS DEUTSCHLAND. AUS LIEBE ZUR INNOVATION.



UNSERE PRODUKTE FINDEN SIE AUCH IN UNSEREM ONLINE-SHOP AUF: WWW.LEO-KUNSTSTOFFPROFILE.DE

Kluge Power für die Alltagsmuskeln

Plaza Sportsclub. Leonbergs Turnhalle seit 1987.

Turnvater Jahn hätte seine helle Freude an der neuesten Entwicklung in den Fitnessstudios. Sogenanntes Functional Training verbindet Tradition und Moderne. Waren früher Sprossenwand, Reck oder Barren Hauptbestandteil des Turnunterrichts sind heute Kettlebells, Rope oder Crunches die bevorzugten Übungen für alle Generationen.

Functional Training setzt auf freie Übungen zur Stabilisierung und Gesunderhaltung des Bewegungsapparates. Kräftige Muskeln gibt es dazu. Der Unterschied zu herkömmlichen Trainingsmethoden liegt darin, nicht einfach die rohe Muskelkraft in den Vordergrund zu stellen, sondern vielmehr das Verletzungsrisiko zu verringern und die Leistungsfähigkeit zu steigern. Isoliertes Training vereinzelter Muskelgruppen, bei denen die Bewegung von High-Tech-Maschinen vorgegeben wird, kommt nicht in Frage. Functional Training schult die Eigenwahrnehmung von Sehnen und Gelenken, baut über Stabilisierung Muskeln auf und macht so fit für Training und Alltag. Es kommt nicht darauf an, oberflächliche Muskeln aufzupumpen, sondern den Körper zu stabilisieren, Muskelapparat, Muskelansätze, Sehnen und Gelenke für den Alltag sowie tiefere sportliche Belastungen fit zu machen.

Eine wichtige Rolle dabei spielt der Rumpf, der Hauptstabilisator des Menschen. Um diesen permanent zu stärken, finden viele Übungen des Functional Training in der Regel auf beiden Beinen

Foto: Plaza Sportsclub

stehend statt. Eine stabile Hüfte beispielsweise wirkt sich nicht nur positiv auf das Hüftgelenk aus sondern ebenso gut auf das Knie- und Fußgelenk. Auch die tiefe Bauchmuskulatur und die Schulterblattstabilisatoren sind wichtig für einen standhaften Köper und werden trainiert.

Der Plaza Sportsclub bietet zwei Bereiche für ein umfassendes Functional Training: Einen schönen Indoor Bereich und, einmalig in der Region, einen Outdoor Functional Bereich. In dem sogenannten Cage macht Training während der wärmeren Jahreszeit und in der Gruppe ungleich mehr Spaß als drinnen. Mehr unter www.plaza-sportsclub.de

Leomess 2018 mit mehr als 130 Ausstellern

5. und 6. Mai Festplatz Steinstraße und Reiterstadion

Foto: Karin Rebstock

BDS Vorstand Frank Fabian und Oberbürgermeister Martin Kaufmann freuen sich auf die Leomess

Zum 8. Mal präsentieren bei der Leomess 2018 am Samstag, 5. Mai und Sonntag, 6. Mai jeweils von 11 bis 18 Uhr Aussteller aus dem Altkreis Leonberg ihre Produkte und Dienstleistungen.

In diesem Jahr sind über 130 Aussteller präsent und bieten damit die größte Vielfalt seit der Premiere von Leomess vor 20 Jahren. Veranstalter ist der BDS Leonberg. Die Planung übernahm „Messe.ag". Erstmals wird von den erwachsenen Besuchern ein Eintrittspreis von 5 Euro erhoben. „Haus und Energie", „Sport und Gesundheit" und „Marktplatz der Region" sind die größten Themenbereiche. „Mobilität" und „Freizeit und Reise" komplettieren die Vielfalt. Schirmherr OB Martin Kaufmann sieht in der LeoMess „eine sehr gute Werbung für Leonberg als leistungsstarken, innovativen Wirtschaftsstandort" und wünscht den Ausstellern und Veranstaltern viele positive Impulse für das Geschäftsjahr 2018. Viele Aussteller bieten den Besuchern direkt an den Ständen Aktionen, Vorführungen, Produkttests und Gewinnspiele an. Vom traditionellen Glücksrad bis zum Kapitänspatent für Modellbauschiffe gibt es viele Mitmachmöglichkeiten für Jung und Alt. Groß ist in diesem Jahr auch die Auswahl an Vorträgen an beiden Tagen. „Aua, mein Rücken! Was tun..?" wird genauso angeboten wie "Typische Fehler beim Mietvertrags-Abschluss'" oder „Prüfen, Rufen, Drücken! Basismaßnahmen der Wiederbelebung".

Alle Vortragsthemen samt Vortragsraum und den Lageplan mit allen Ausstellern finden Sie unter www.leomess.messe.ag

Alfred Kauffmann

Besuchen Sie uns auf der LeoMess

seit 1953

schaal+müller GmbH & Co KG

ABFALL - ENTSORGUNG

• Wertstoffannahme • Industriereinigung und Demontage
• Sondermüllentsorgung (fest und flüssig) • Containerdienst
• Altlastensanierung • Entrümpelung

71254 Ditzingen, Benzstr. 2
Tel. (0 71 56) 93 50-0
Telefax (0 71 56) 93 50-55

75397 Simmozheim, Talstr. 6/1
Tel. (0 70 33) 52 80-0
Telefax (0 70 33) 52 80-18

info@schaal-mueller.de · www.schaal-mueller.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Das Nachtlager

Von Physiotherapeuten und Orthopäden empfohlen ★★★★★

N1 - DIE PERFEKT ANPASSBARE MATRATZE

Jeder Mensch ist einzigartig und hat gewisse Bedürfnisse, wenn es um das richtige Liegen geht. Ob Sie Rücken-, Bauch- oder Seitenschläfer sind, ob Sie allein oder zu zweit schlafen und ganz gleich, was Ihre körperlichen Bedürfnisse sind - mit der N1-Matratze liegen Sie immer richtig. Dank des innovativen Modulsystems und der individuellen Ausstattung kann die Matratze perfekt an Sie angepasst werden.

LEOMESS 05. + 06. MAI 2018:
Wir sind dabei. Stand 232. Wir freuen uns auf Sie!

So individuell wie Sie selbst:
Der Schulter- und Beckenbereich der Matratze kann individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

GEWINNSPIEL AM MESSESTAND
Preis: 500€ Gutschein für den Kauf einer N1-Matratze.

Bachstraße 18 · 71287 Weissach · 07044 / 915609-30
info@das-nachtlager.de · www.das-nachtlager.de

MEDIA-VERANSTALTUNGEN LIVE

Roll Agents
THE ELVIS XPERIENCE
Viva Las Vegas
mit Nils Strassburg
Sa., 21.7., 20 Uhr
Hof der Weinfamilie Kern
Kernen im Remstal

Dui do on de Sell
Reg mi net uf
So. 5.8., 19 Uhr
Summer-Lounge
breuningerland
Sindelfingen

The Music of Udo Jürgens
Lumberjack Big Band & Pop Art String Quartett
Live gesungen von den Original Hauptdardtellern des „Udo Jürgens Erfolgsmusicals"
Uli Scherbel, Karim Khawatmi sowie Caro Kiesewetter
Sa. 27.10., 20 Uhr, Theaterhaus Stuttgart

Die Matthias Holtmann
Radio Show 2018
Sa. 3.11., 20 Uhr
SparkassenForum
Böblingen

MUGGABATSCHR
Die größten Hits von Wolle Kriwanek, Hank Häberle, Schwoißfuaß...
Fr. 23.11., 20 Uhr
Das K Korwestheim
Sa. 30.11., 20 Uhr
Filarmonie Filderderstadt

Hallenflohmarkt
Sa., 24. 11.
9 bis 16 Uhr
Messe Sindelfingen
Jetzt die besten Tische sichern!

Christoph Sonntag
Bloß kein Trend verpennt!
Fr. 14.12.
20 Uhr
Stadthalle
Leonberg

Hillus Herzdropfa
Huat ab!
D'Albschwoba kommet
Sa. 29.12., 20 Uhr, Stadthalle Leonberg

Klingende Bergweihnacht
Live mit dabei
Die Schäfer,
Die Feldberger,
Reiner Kirsten,
Liane und
Hansy Vogt.
Sa. 29.12. 14 Uhr
Stadthalle
Leonberg

Eintrittskarten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Du bist nicht irgendwer.
Also trainiere auch nicht irgendwo.

Leonberg · Berliner Straße 49 · www.plaza-sportsclub.de
Kostenloses Probetraining hier: 07152-927 555

Nach Umbau jetzt auch in Rutesheim

hagebaumarkt Bolay mit Gartenfachmarkt "Floraland"

Nach Umbaumaßnahmen verfügt der hagebaumarkt Bolay in Rutesheim jetzt auch über einen „Floraland-Gartenfachmarkt". Gleichzeitig wurde beim bestehenden Baustoffhandel an der benachbarten Schillerstraße eine Leichtbauhalle errichtet und die Abteilung Garten- und Landschaftsbau erhielt gegenüber vom Baustoffhandels ein neues 3000 Quadratmeter großes Außenlager mit Halle.

„Floraland" ist ein hochspezialisierter Gartenfachmarkt des hagebau-Einzelhandels und ersetzt das bisherige Gartencenter. Seine modulare Konzeption mit Holz im Garten, Gartenmöbeln/ Freizeit, Kreativ und Pflanzen vereint eigentlich fünf spezialisierte Fachmärkte unter einem Dach. Der Eröffnungstermin im Frühjahr sei besonders wichtig, weil gerade jetzt die Kunden im Floraland mit seiner modularen Angebotsvielfalt all das fänden, was sie benötigten, um Garten, Terrasse und Balkon in kleine Wohlfühloasen zu verwandeln, meint Geschäftsführerin Christina Almert. Im Zuge der Neupositionierung von Floraland Segmenten im Baumarkt wurden im Außenbereich zusätzliche Flächen für Pflanzen generiert und die Warenpräsentation im gesamten Markt durch eine Begradigung der Regale und eine komplett neue Beleuchtung optimiert. Durch die Verwendung von LED Leuchten können Emissionen vermindert werden. Die Heizung wurde ebenfalls energieeffizienter erneuert und der Dachbereich mit Photovoltaikelementen bestückt.

Im Angebot ist auch das Sorglospaket „Do it for me"

In Rutesheim und im hagebaumarkt Ditzingen wird neuerdings das Sorglospaket „Do it for me" oder „Wir machen das für sie" angeboten. „Immer mehr Kunden können oder wollen ihre bei uns gekauften Produkte nicht mehr selbst von den Märkten nach Hause fahren und dort einfache Montage- oder Verlegeleistungen erledigen", erklärt Almert und ergänzt: „Besonders qualifizierte Mitarbeiter und ausgewählte Servicepartner aus der Region erledigen das termingerecht und zuverlässig". Ein Gas- oder Holzkohlegrill wird beispielsweise auf Wunsch im Markt zusammengebaut aber auch nach Hause geliefert und dort montiert. Auf Wunsch wird er dort sogar in Betrieb genommen und die erste Packung Grillwürste darauf gelegt. Weitere „Do it for me"-Beispiele sind die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Rasenmähern und Mährobotern, von Gartenmöbeln, Spielanlagen, Gartenhäusern und Carports sowie die Verlegung von Wand- und Bodenfliesen. Und wer nur eine preisgünstige Transportmöglichkeit sucht, findet an allen drei Hagebaumarkt Bolay Standorten preisgünstige Miettransporter. Beim Baustoffhandel in der Schillerstraße wurde eine neue Leichtbauhalle errichtet. Christina Almert nennt den Grund: „Immer mehr Produkte müssen wettergeschützt gelagert werden. Dies betrifft Sackware aber auch Fenster, Türen und Fliesen. Jetzt verfügen wir über den notwendigen geschützten Raum". Um auch in Zukunft die Produkte zu allen Kunden bringen zu können, wurden zwei neue Lastkraftwagen mit Kran beschafft. Diese verfügen zukunftsträchtig bereit über die Euro 6 Norm. *kf*

Fotos: Karin Rebstock

Floraland bietet eine große Auswahl an Gartenmöbel und Dekoartikel

Alle Leistungen und noch mehr auf www.hagebau-bolay.de

Beliebter Brauchtum und seine Feste

Maifeiertag beschert vielen ein langes (Feier-)Wochenende

Jedes Jahr freuen sich die Bundesbürger über einen gesetzlich freien Tag am 1. Mai. Der „Tag der Arbeit" erinnert an die Auseinandersetzungen der Arbeiter im Kampf für bessere Arbeitsbedingungen.

In diesem Jahr fällt der 1. Mai auf einen Dienstag. Da viele Menschen am Montag nicht arbeiten müssen, können sie sich über ein langes Wochenende freuen. Auch in unserer Region wird in der Orts- oder Stadtmitte oft ein geschmückter Maibaum am Vortage oder direkt am 1. Mai aufgestellt. Mit dem Aufstellen des Maibaums ist oft ein Fest- oder eine Hocketse verbunden. Wohin also am 1. Mai? Hier einige Vorschläge:

Bereits am Freitag, 27. April wird der Maibaum vor dem Renninger Rathaus aufgerichtet. Das übernehmen die örtlichen Handwerker unter der Regie des Gewerbe- und Handelsvereins. Anschließend findet auf dem nahen Kirchplatz die erste Hocketse des Jahres statt.

Am Montag, 30. April wird der Maibaum beim Vereinsheim des Trachtenvereins Ditzingen um 19 Uhr gestellt. In Heimerdingen übernimmt dies am Morgen des 1. Mai in der Hindenburgstraße die Feuerwehr. Ab 11 Uhr singt der Liederkranz Heimerdingen unter dem Maibaum.

Bereits zum 30. Mal lädt das THW Leonberg am 30. April und 1. Mai zum Maibockfest auf ihrem Gelände in die Mollenbachstraße 11 ein.

Das Bauernhausmuseum in Gebersheim feiert am 1. Mai ab 9.30 Uhr die Eröffnung der Saison mit Maibaumaufstellung und Frühschoppen. Gleichzeitig öffnet die Fotoausstellung „Tierfotografie" von Miriam Heidt. Auf dem Weil der Städter Marktplatz wird der Maibaum am 1. Mai um 10 Uhr aufgestellt. Anschließend wird bewirtet und von 14 bis 18 Uhr können Besucher bei einer Türmer Führung über enge Steinwendelstufen den Westturm der nahen Stadtkirche St. Peter und Paul erklimmen.

Beim schön gelegenen Freizeitgelände „Eisengriff" lädt der MV Rutesheim am 1. Mai zur Hocketse ein. In Flacht wird der Maibaum am Montag, 30. April um 17 Uhr in der Ortsmitte gestellt. Anschließend wird gefeiert. In Weissach am 1. Mai auf dem Marktplatz.

In Wimsheim ist die Maifeier auf dem Christian-Jentner-Platz. In Hemmingen wird der Maifeiertag mit Maibaumsingen und Platzkonzert auf dem Alten Schulplatz gefeiert. *kf*

Foto: kf

VIELEN DANK FÜR IHREN BESUCH AUF UNSERER MESSE

DITZINGEN MOBIL 2018

Alle Infos zu den bevorstehenden Events erfahren Sie unter
www.leoaktiv.de/events oder auf unserer Facebookseite
www.facebook.com/FreizeitmagazinLEOAKTIV

- Dynamischer Coupé-SUV
- Klimaautomatik
- Notbremsassistent
- Spurhalteassistent u. v. m.

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 **Eclipse Cross Intro Edition 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO_2-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO_2-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,0–6,6. CO_2-Emission kombiniert 159–151 g/km. Effizienzklasse C.

AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de